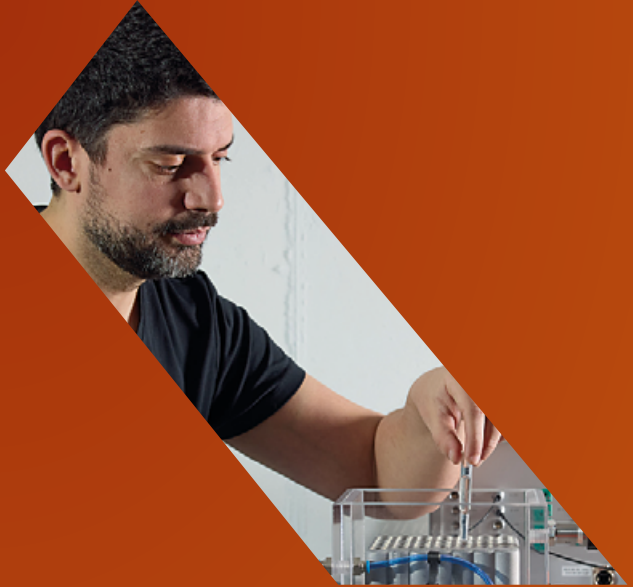




Geschäftsbericht

2025



## Über ANAXAM

ANAXAM ist ein Technologietransferzentrum und ermöglicht der Industrie, von hochmodernsten Analytikmethoden mittels Neutronen- und Synchrotronstrahlung (Röntgenstrahlung) zu profitieren. Dabei handelt es sich um Materialanalytik weit jenseits des Labormassstabs. Vor allem am Paul Scherrer Institut (PSI) ermöglicht das Zentrum die Nutzung dieser Technologien, die ursprünglich für die Grundlagenforschung entwickelt wurden, nun aber auch für industrielle Herausforderungen zur Verfügung stehen.

ANAXAM ist eine gemeinnützige und nicht gewinnorientierte Organisation. Sie wurde am 13.5.2019 in der Rechtsform eines Vereins vom Paul Scherrer Institut (PSI), von der Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW), dem Swiss Nanoscience Institute (SNI) sowie dem Kanton Aargau gegründet und hat ihren operativen Betrieb am 1.12.2019 aufgenommen. ANAXAM gehört zu den Forschungseinrichtungen von nationaler Bedeutung und wird nach Artikel 15 FIFG (Bundesgesetz über die Förderung der Forschung und der Innovation) durch das Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI) gefördert.

ANAXAM ist Mitglied der Vereinigung Advanced Manufacturing Technology Transfer Centers (AM-TTC), die als eine Massnahme des föderalen Aktionsplans zur Digitalisierung im Bildungs-, Forschungs- und Innovationsbereich gegründet wurde, um durch die Entwicklung und die Bereitstellung von Infrastruktur Innovationen zu fördern und den Wissenstransfer zu beschleunigen.

ANAXAM ist im Kanton Aargau auf dem Campus des Parks Innovaare in der Gemeinde Villigen angesiedelt. Direkt gegenüber befindet sich das Paul Scherrer Institut.



### 8 Mitarbeitende

bilden das Kernteam.



### 5 km und 9870 km

betragen die Entfernungen zu unserem nächsten und zu unserem am weitesten entfernten Kunden.



### 51 Projekte

wurden im Jahr 2025 durchgeführt.



### 10 000 000 000

Mal mehr Röntgenstrahlen als eine Röntgenquelle im Labor liefert die Synchrotronlichtquelle Schweiz (SLS), an der wir einige unserer Materialanalysen durchführen.

N 47° 32.314  
E 08° 13.318



## Übersicht

### INTRO

- 3 Über ANAXAM
- 6 Vorwort

### ANAXAM

- 10 Verein
- 11 Vorstand
- 12 ANAXAM im Überblick
- 14 Geschäftsstelle und Kernteam
- 16 In-kind-Expertinnen und -Experten der Träger
- 17 Die Träger von ANAXAM
- 19 Materialanalytik weit jenseits des Labormassstabs
- 21 Unsere Dienstleistungen

### UNSERE ERFOLGSGESCHICHTEN

- 22 Höhepunkte 2025
- 24 Modelle der Zusammenarbeit
- 25 apricot 366 GmbH
- 26 SpectraFlow Analytics Ltd
- 27 Lemo S.A.
- 28 Gulhfi AG
- 30 Pharmaindustrie I
- 36 Pharmaindustrie II
- 42 Horizontale Tomografie

### JAHRESRECHNUNG

- 46 Bericht der Revisionsstelle
- 48 Bilanz
- 49 Betriebsrechnung
- 50 Anhang zur Jahresrechnung

# Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser



Der Verein ANAXAM hat sich das Ziel gesetzt, Industriekunden während des gesamten Lebenszyklus ihrer Produkte und Prozesse mit seinen Analytikkompetenzen zu unterstützen, damit diese innovative und qualitativ hochwertige Produkte auf dem Markt anbieten können.

Wir freuen uns, Ihnen hiermit den sechsten Geschäftsbericht unseres Technologie-transferzentrums vorlegen zu dürfen. Gerne blicken wir mit Ihnen aus Sicht von Vorstand und Geschäftsführung auf unser Vereinsjahr 2025 zurück.

## Realisierung von massgeschneiderter Analytikinfrastruktur

Der Verein ANAXAM hat sich das Ziel gesetzt, Industriekunden während des gesamten Lebenszyklus ihrer Produkte und Prozesse mit seinen Analytikkompetenzen zu unterstützen, damit diese innovative und qualitativ hochwertige Produkte auf dem Markt anbieten können. Dazu stellt ANAXAM eine Materialanalytik weit jenseits des Labormassstabs bereit. Die angebotenen Analysen fokussieren schwerpunktmässig auf Produkt- und Prozessoptimierung, Qualitätskontrolle, Qualitätssicherung sowie nachgeschaltete Tests im fortgeschrittenen Herstellungsprozess dieser Produkte.

Dazu nutzte ANAXAM im Berichtsjahr 2025 die Grossforschungsanlagen des Paul Scherrer Instituts, die wir um spezielle Infrastrukturen ergänzen. ANAXAM realisierte im Rahmen von Entwicklungsprojekten mit Kunden massgeschneiderte Analytikinfrastrukturen. Auf diese Weise konnten wir die realen Bedingungen, unter denen die Produkte unserer Kunden zum Einsatz kommen, reproduzieren. Eine Auswahl an Beispielen hierfür finden Sie im Kapitel «Unsere Erfolgsgeschichten».

## Kundenprojekte

Grundsätzlich verfolgt ANAXAM zwei Modelle der Zusammenarbeit: zum einen Entwicklungsprojekte, in denen wir gemeinsam mit unseren Kunden neue massgeschneiderte Prüfstände und Probenumgebungen entwickeln und zum Einsatz bringen. Unsere Kunden beteiligen sich an den Kosten der Zusammenarbeit, entweder monetär oder mit Sachleistungen. Zum anderen bietet ANAXAM reine Dienstleistungsprojekte an, wenn es für diese keinen Anbieter, z. B. durch Spin-offs des PSI, gibt. In diesen Projekten stellen wir der Industrie die analytischen Dienstleistungen unseres Portfolios zur Verfügung. Dazu gehört auch neuartige, massgeschneiderte Infrastruktur aus unseren Entwicklungsprojekten, mit der wir für verschiedene Kunden Untersuchungen auf reiner Dienstleistungsbasis durchführen.

## Erste Kundenmessungen nach dem SLS-Upgrade

Für seine Kundenprojekte nutzt ANAXAM Messplätze an den Grossforschungsanlagen des Paul Scherrer Instituts (PSI). Dazu gehört auch die Synchrotronlichtquelle Schweiz (SLS). Nachdem die Anlage wegen ihres Upgrades mehr als 18 Monate nicht in Betrieb gewesen war, konnten wir im Juli 2025 zum ersten Mal wieder Kundenmessungen am PSI durchführen.

## Wissensvermittlung und Networking

Zur Mission von ANAXAM gehört auch die Wissensvermittlung – sei es an Werkstudenten oder Industriefachpersonen. Im Jahr 2025 haben wir uns an Veranstaltungen präsentiert, Veranstaltungen organisiert und Firmen zu uns eingeladen:

### März

- Treffpunkt Ennetbaden, Vortrag von Vladimir Novak «Von der Forschung am PSI zur Anwendung in der Industrie»
- 7. Fraunhofer Direct Digital Manufacturing Conference, Vortrag von Cynthia Chang «Zerstörungsfreie Messung von Eigenspannungen mithilfe der Neutronendiffraktion als Werkzeug für die Qualitätssicherung von additiv gefertigten Teilen»

### April

- Swiss Safety Center AG Kundenevents, Christian Grünzweig «Neutronen- und Synchrotron-CT – zwei Alternativen weit jenseits des Labormassstabs»
- User Event 2025 des SNIs Nano Imaging Lab, Cynthia Chang «Materials Characterisation for Industry in Combination Using Large Scale Facilities and Electron Microscopy»
- Henkel besucht ANAXAM

### Juni

- Bekanntmachung des Videos zum Kundenprojekt mit Novartis: massgeschneiderte Infrastruktur für die kontrollierte Injektion von vorgefüllten Spritzen (PFS) in Gewebeprobe
- Helbling Technik AG besucht ANAXAM
- Siegfried AG besucht ANAXAM

### Juli

- Rheonics besucht ANAXAM
- Bekanntmachung des Videos: Hochdurchsatz Synchrotron-CT-Messungen von vorgefüllten Fertigspritzen (PFS) mittels Roboterinfrastruktur
- INTEGRA Sitek AG besucht ANAXAM

### August

- Wissenschaftliche Fachpublikation mit Merck und Co «Untersuchung der Zinkmigration vom starren Nadelschutz in die Arzneimittelformulierung an der Nadelspitze einer Fertigspritze»
- 3-monatiges Praktikum von Maël Bernard bei ANAXAM zum Thema multimodale Datenverarbeitung für industrielle Anwendungen
- 5. slowakisch-tschechisches Jahres-symposium in Zürich, Vlad Novak «Wie Teilchenbeschleuniger die industrielle Forschung verändern»

### September

- ANAXAM-Networking BBQ 2025
- Suisse Technology Partners, Neuhausen am Rheinfall, Christian Grünzweig: Praxiszirkel Werkstoffanalytik – Werkstoffanalytik in der Luft- und Raumfahrt
- Drei Online-Seminare mit rund 50 Teilnehmenden aus der Industrie, die sich darüber informierten, wie Neutronen- und Synchrotronstrahlung neue Einblicke ins Materialinnere ermöglichen



2025 haben wir uns mit Fragestellungen aus verschiedensten Branchen, z. B. der Automobilindustrie, der Lebensmittelindustrie, der Pharmaindustrie sowie der Bergbauindustrie, befasst und Lösungen gefunden, die zur Prozess- und Produktoptimierung beigetragen haben.

In Summe führten wir 51 Kundenprojekte durch. Davon waren 24 Serviceprojekte, 19 Entwicklungsprojekte und 8 Durchführbarkeitsstudien.

22 Projekte wurden mit Schweizer Kunden und 29 Projekte mit international tätigen Kunden abgewickelt.

19 der 51 Kunden waren KMU, 24 Grossunternehmen und 8 Universitäten oder Forschungszentren.

16 der 51 Kundenprojekte fanden mit wiederkehrenden Kunden statt.

**Oktober**

- VAT Vakuumventile AG und die Ostschweizer Fachhochschule besuchen ANAXAM
- PDA Universe of Pre-Filled Syringes and Injection Devices Conference in Wien: ANAXAM ist mit einem eigenen Messestand und einem Fachvortrag von Vladimir Novak beteiligt. Wir tauschen uns mit Expertinnen und Experten aus der Pharma- und Medizintechnikbranche aus und präsentieren unsere Expertise im Bereich der Untersuchung von Fertigspritzen

**November**

- Im Rahmen des nationalen Zukunftstags schnuppert Noa bei ANAXAM, um Einblicke in den Beruf des Maschinenbautechnikers zu gewinnen
- Die Fachgruppe Pulvertechnologie des Schweizerischen Verbandes für Materialwissenschaft und Technologie (SVMT) trifft sich zum 7. Meeting mit dem Thema «Debinding of powder-based ceramic

and metal processing routes» am PSI. ANAXAM stellt vor: «Massgeschneiderter Hochtemperaturofen zur Untersuchung des Binderausbrandes von Keramiken mittels Neutronen-CT»

**Dezember**

- DeterMin Oy besucht ANAXAM

**Fazit**

Im Berichtszeitraum 2025 durften wir für 51 Kunden tätig werden. Dadurch wächst auch unser Infrastrukturportfolio stetig und wir sind in der Lage, schnell auf Kundenbedürfnisse zu reagieren.

Gesamthaft blicken wir mit Stolz auf das 2025 Erreichte zurück. Wir haben uns mit ganzer Kraft der Projektarbeit für und mit unseren Kunden gewidmet. Wir konnten unsere Präsenz und Bekanntheit weiter ausbauen. Wir konnten ANAXAM als zuverlässigen Partner positionieren, der Industriekunden ermöglicht, von hochmoderner Materialanalytik zu profitieren.

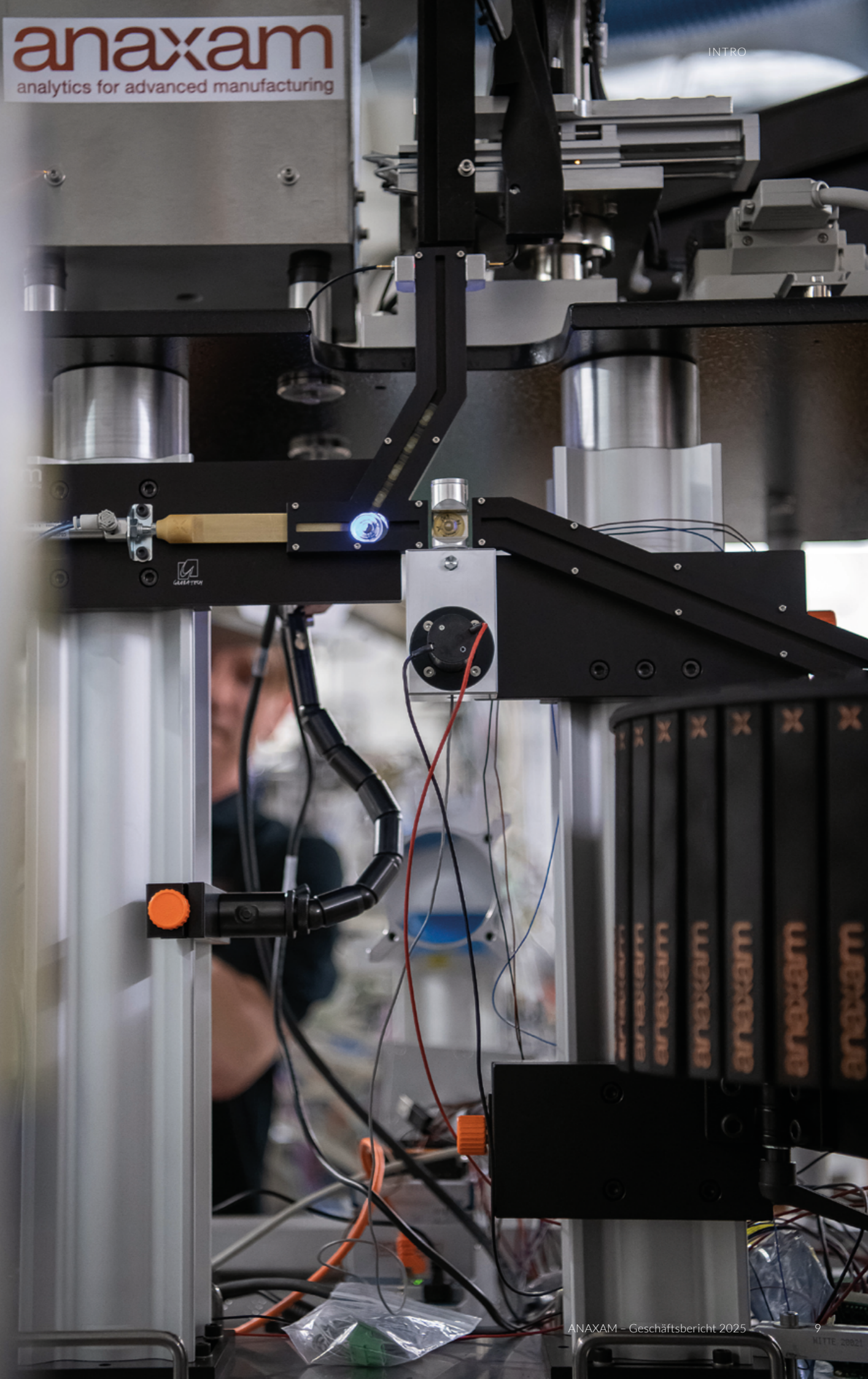


**Prof. Dr. Frithjof Nolting**  
Präsident



**Dr. Christian Grünzweig**  
Geschäftsführer/CEO

**anaxam**  
analytics for advanced manufacturing



# Der Verein stellt sich vor



ANAXAM steht für «analytics with neutrons and X-rays for advanced manufacturing». Das Technologietransferzentrum wurde am 13.5.2019 in der Rechtsform eines gemeinnützigen und nicht gewinnorientierten Vereins gegründet. Ein allfälliger Erlös wird vollumfänglich in den Vereinszweck investiert. Der Verein hat sich Statuten und ein Organisationsreglement gegeben, die beide auf der Website von ANAXAM einzusehen sind.

Der Verein macht einerseits seine Kompetenzen und Infrastrukturen interessierten Industrieunternehmen sowie Forschungsinstitutionen im Rahmen von Experimenten und Messungen zugänglich. Andererseits bietet ANAXAM Beratung an und bearbeitet konkrete Fragestellungen, um das Optimierung- und Entwicklungspotenzial für neuartige Analytik zur Verbesserung von Prozessen und Produkten im Bereich Advanced Manufacturing zu identifizieren. Für beides baut der Verein fachliche Kompetenzen auf und stellt Personal bereit.

ANAXAM ist der schweizerischen Dachorganisation Advanced Manufacturing Technology Transfer Centers Alliance angeschlossen.

Der Verein nimmt Mitglieder auf, die ANAXAM bei der Erreichung von Ziel und Zweck unterstützen möchten.

ANAXAM finanziert sich mittels Jahresbeiträgen der Mitglieder, insbesondere der Trägermitglieder, Beiträgen und Zuwendungen der öffentlichen Hand und von Privaten, Zuwendungen von anderen Organisationen mit ähnlichen Zielsetzungen, Erträgen aus der Tätigkeit des Vereins

sowie Sachleistungen von öffentlichen Gemeinwesen, Hochschulen, Forschungsinstituten und Privaten.

Die Organe des Vereins sind die Mitgliederversammlung, der Vorstand, die Vorstandsausschüsse, die Geschäftsführung sowie die Revisionsstelle. Eine Liste der Mitglieder finden Sie auf [www.anaxam.ch](http://www.anaxam.ch). Auf den nächsten Seiten stellen wir Ihnen den Vorstand und die Geschäftsstelle vor.

Der Vorstand besteht derzeit aus sieben Personen. Sie handeln ohne Weisungsgebundenheit und nicht als Delegierte von Institutionen. Als Initiatoren von ANAXAM haben jedoch das Paul Scherrer Institut (PSI), die Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW), das Swiss Nanoscience Institute (SNI) sowie der Kanton Aargau Anspruch auf je eine Vertretung im Vorstand. Die Vorstandsmitglieder sind grundsätzlich ehrenamtlich tätig. Dem Vorstand obliegt die Besorgung aller mit dem Zweck des Vereins verbundenen Geschäfte, dazu gehören unter anderem die Festlegung der Strategie von ANAXAM, die Genehmigung des Tätigkeitsprogramms der Geschäftsführung sowie die Vertretung von ANAXAM nach aussen.

Die Geschäftsführung von ANAXAM wird vom Vorstand eingesetzt. Sie ist für die Erledigung der operativen und administrativen Aufgaben des Vereins zuständig. Dazu wird sie durch eine Geschäftsstelle unterstützt. Die Geschäftsstelle besteht aus dem Geschäftsführer, der Geschäftsleitung, die sich aus dem Geschäftsführer und seinem Stellvertreter zusammensetzt, den Mitarbeitenden von ANAXAM sowie den In-kind-Mitarbeitenden der Mitglieder des Vereins.

## Breites Fachwissen, regional verankert



# ANAXAM im Überblick

analytics with  
neutrons  
and  
x-rays for  
advanced  
manufacturing



Das ANAXAM-Kernteam  
von links:

**Matthias Wagner**  
Stv. Geschäftsführer/CTO

**Dr. Vladimir Novak**  
Projektmanager

**Dr. Hector Dejea**  
Projektmanager

**Dr. Christian Grünzweig**  
Geschäftsführer/CEO

**Dr. Maxime Dupraz**  
Projektmanager

**Dr. Cynthia Chang**  
Projektmanagerin

**Benedict Ammann**  
Techniker

**Philippe Würsch**  
Techniker

✘ ANAXAM ist ein Technologietransferzentrum.

✘ ANAXAM ist eine gemeinnützige und nicht gewinnorientierte Organisation.

✘ ANAXAM bietet der Industrie Zugang zu fortschrittlichen Analytikmethoden mit Neutronen- und Synchrotronstrahlung (Röntgenstrahlung), die beide ursprünglich für die Grundlagenforschung entwickelt wurden. Dazu werden vor allem die Grossforschungsanlagen des Paul Scherrer Instituts (PSI) genutzt.

✘ ANAXAM arbeitet mit der Industrie auf der Grundlage von öffentlich-privaten Partnerschaften zusammen.

✘ ANAXAM hat seinen Sitz in Villigen, im Kanton Aargau, Schweiz.

✘ ANAXAM wurde 2019 vom Paul Scherrer Institut (PSI), von der Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW), dem Swiss Nanoscience Institute (SNI) und dem Kanton Aargau gegründet.

✘ ANAXAM ist Mitglied der Vereinigung der Advanced Manufacturing Technology Transfer Centers (AM-TTC). Die AM-TTC-Vereinigung ist eine Massnahme des föderalen Aktionsplans zur Digitalisierung im Bildungs-, Forschungs- und Innovationsbereich. Der Aktionsplan hat das Ziel, durch die Bereitstellung von Infrastrukturen Innovationen zu fördern und den Wissenstransfer zu beschleunigen.

✘ ANAXAM hat sich das Ziel gesetzt, Industriekunden während des gesamten Lebenszyklus ihrer Produkte und Prozesse mit seinen Analytikkompetenzen zu unterstützen, damit diese innovative und qualitativ hochwertige Produkte auf dem Markt anbieten können. Dazu stellt ANAXAM eine Materialanalytik weit jenseits des Labormasstabs bereit. Die angebotenen Analysen beziehen sich schwerpunktmässig auf Produkt- und Prozessoptimierung, Qualitätskontrolle, Qualitätssicherung sowie nachgeschaltete Tests im fortgeschrittenen Herstellungsprozess dieser Produkte.

## Ein Team von Spezialistinnen und Spezialisten aus Industrie und Forschung

Mit interdisziplinärem Know-how, Praxiserfahrung und Forschungsstärke analysiert unser Team Materialien und Produkte – und bringt Innovationen für die Industrie entscheidend voran.



Geschäftsführer/CEO  
**Dr. Christian Grünzweig**

Christian Grünzweig studierte Physik in Tübingen und promovierte an der ETH Zürich. Am PSI war er als Wissenschaftler und Leiter für Industriekollaborationen in der Neutronenbildgebung tätig. Er war verantwortlich für Akquisition, Koordination und Administration von Projekten. Seine langjährige Erfahrung an der Schnittstelle zwischen Forschung und Industrie bringt er nun als Geschäftsführer bei ANAXAM ein.

Stv. Geschäftsführer/CTO  
**Matthias Wagner**

Matthias Wagner absolvierte ein kombiniertes Studium zum Industriemechaniker und Maschinenbauingenieur. Nach Tätigkeiten als Testingenieur bei Schaeffler war er in Schanghai verantwortlich für den Versuchsbereich der nassen Doppelkupplungsentwicklung. Seine internationale Erfahrung und Expertise im Aufbau von Prüffeldern bringt er nun als leitender Ingenieur bei ANAXAM ein.

Projektmanagerin  
**Dr. Cynthia Chang**

Cynthia Chang studierte Maschinenbau in Hongkong und promovierte in Materialwissenschaften. Am Helmholtz-Zentrum Berlin und am PSI forschte sie zu Aluminiumlegierungen und metallischen 3D-Drucken mittels Synchrotronstrahlung. Ihre Erfahrung in Forschung und Industrie sowie ihr Verständnis für industrielle Fragestellungen machen sie bei ANAXAM zur idealen Schnittstelle zwischen Kunden und Analytik.

Projektmanager  
**Dr. Vladimir Novak**

Vladimir Novak studierte Chemieingenieurwesen in Prag und promovierte zu Porenstrukturen für Katalyse. In der Industrie arbeitete er bei Johnson Matthey an Abgaskatalysatoren. Als Marie-Curie-Stipendiat forschte er am PSI mit Synchrotron-tomografie an Mehrphasensystemen. Bei ANAXAM bringt er seine Erfahrung aus Forschung und Industrie zur Entwicklung neuer Produkte und Prozesse ein.

Techniker  
**Philippe Würsch**

Philippe Würsch absolvierte eine Lehre als Polymechaniker bei URMA und studierte berufsbegleitend Maschinentchnik HF. Bei URMA war er als stellvertretender Abteilungsleiter, später als Konstrukteur und Teamleiter Design tätig. Mit seiner Erfahrung in Konstruktion und Fertigung sowie seiner Leidenschaft für Technik verstärkt er heute das Team von ANAXAM.

Techniker  
**Benedict Ammann**

Benedict Ammann ist gelernter Elektroniker und Systemtechniker HF. Bei Precisa war er in der Hardwareentwicklung tätig, bei Egro Suisse in der Produktentwicklung und als Testingenieur für Kaffeemaschinen. Zuletzt entwickelte er bei Enics Testsysteme für die Serienprüfung. Bei ANAXAM bringt er seine Expertise in Mess-, Prüf- sowie Hardware- und Softwaretechnik ein.

Projektmanager  
**Dr. Maxime Dupraz**

Maxime Dupraz studierte physikalische Messtechnik an der Universität Grenoble und promovierte anschliessend in Materialwissenschaften. Danach durchlief er mehrere Postdoc-Aufenthalte, unter anderem am PSI, an der ESRF, am CEA, und war zuletzt Strahllinienwissenschaftler an der ESRF. Bei ANAXAM bringt er seine Expertise in Synchrotrontechniken und Materialwissenschaft ein.

Projektmanager  
**Dr. Hector Dejea**

Hector Dejea studierte Biomedizintechnik in Barcelona und promovierte am Paul Scherrer Institut (PSI) im Bereich synchrotronbasierter Bildgebung für biomedizinische Anwendungen. Danach spezialisierte er sich weiter auf Synchrotrontechniken an internationalen Forschungszentren wie MAX IV (Postdoc) und ESRF (Strahllinienwissenschaftler). Bei ANAXAM bringt er seine Expertise in der Synchrotronbildung und der quantitativen Analyse ein.



«Was man nicht messen kann, kann man auch nicht verbessern» ist ein Ausspruch, der dem Physiker Lord Kelvin zugeschrieben wird. Das ist auch der Ansatz von ANAXAM.»



«Es freut mich ausserordentlich, Teil der fortschrittlichen Analytik für die Produkte und Prozesse von morgen zu sein.»



«Für unsere Kunden ist das Wissen um Zusammenhänge, das Know-why, wichtig, und das bekommen sie bei ANAXAM.»



«Meine Rolle bei ANAXAM besteht darin, innovative Analytik für die Entwicklung industrieller Produkte und Prozesse bereitzustellen.»



«Wenn man genau hinschaut, brauchten die meisten Über-Nacht-Erfolge eine lange Nacht.»



«Wir verbinden auf intelligente Weise den Materialanalytikbedarf der Industrie mit Grossforschungsanlagen.»



«Als Teil von ANAXAM freue ich mich, meine Erfahrung in der Materialwissenschaft und der Synchrotroncharakterisierung einzusetzen, um der Industrie dabei zu helfen, komplexe Herausforderungen mithilfe fortschrittlicher Analysemethoden zu lösen.»



«Bei ANAXAM bringe ich meine Expertise in der Synchrotronbildung ein, um Industriepartner bei der Entwicklung innovativer Produkte und Prozesse mithilfe modernster analytischer Methoden zu unterstützen.»

## Unsere Kunden profitieren vom hoch spezialisierten Fachwissen unserer In-kind-Expertinnen und -Experten



## Die Träger von ANAXAM

### Über das PSI

Das Paul Scherrer Institut (PSI) entwickelt, baut und betreibt grosse und komplexe Forschungsanlagen und stellt sie der nationalen und der internationalen Forschungsgemeinde zur Verfügung. Es betreibt Spitzenforschung in den Bereichen Zukunftstechnologien, Energie und Klima, Health Innovation sowie Grundlagen der Natur. Die Ausbildung von jungen Menschen ist ein zentrales Anliegen des PSI. Deshalb sind etwa ein Viertel seiner Mitarbeitenden Postdoktorierende, Doktorierende oder Lernende. Insgesamt beschäftigt das PSI 2300 Mitarbeitende und ist damit das grösste Forschungsinstitut der Schweiz. Das Jahresbudget beträgt rund CHF 450 Mio. Das PSI ist Teil des ETH-Bereichs, dem auch die ETH Zürich und die ETH Lausanne angehören sowie die Forschungsinstitute Eawag, Empa und WSL.

### Über das SNI

Das Swiss Nanoscience Institute (SNI) an der Universität Basel ist ein Exzellenzzentrum für Nanowissenschaften und Nanotechnologie, das 2006 auf Initiative des Kantons Aargau und der Universität Basel gegründet wurde. Das SNI unterstützt interdisziplinäre grundlagenwissenschaftliche und angewandte Forschung und bietet mit dem Nano Technology Center Dienstleistungen im Bereich Nanoimaging und Nanofabrikation an. Im Rahmen eines Bachelor- und Masterstudiengangs sowie einer Doktorandenschule bildet das SNI interdisziplinäre geschulte Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler aus, die prädestiniert sind, an Schnittstellen verschiedener Disziplinen zu arbeiten. Zudem initiiert und fördert das SNI ganz gezielt Initiativen, um Kinder und Jugendliche für Naturwissenschaften zu begeistern.

### Über die FHNW

Die Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW), finanziert durch die vier Trägerkantone Aargau, Basel-Landschaft, Basel-Stadt und Solothurn, ist eine der führenden Fachhochschulen in der Schweiz und ist mit ihren zehn Hochschulen in Lehre, Forschung, Weiterbildung und Dienstleistung tätig – innovativ und praxisorientiert. Ihr breites Angebot an Studiengängen, ihre Nähe zur Praxis, ihre anwendungsorientierte und innovationsstarke Forschung sowie ihre weltweite Vernetzung machen die FHNW zu einer attraktiven und vielfältigen Bildungsstätte, zu einer gefragten Praxispartnerin und zu einer attraktiven Arbeitgeberin in der Nordwestschweiz.

### Über den Kanton Aargau

Der Aargau ist einer der attraktivsten Wirtschaftsstandorte der Schweiz mit vorteilhaften Bedingungen für Unternehmen. Der Kanton engagiert sich stark für die Innovationsförderung. Zentrales Kernstück bildet dabei das Hightech Zentrum Aargau mit Innovationsberatung und Fördermöglichkeiten. Der Forschungsfonds Aargau und die Unterstützung der Grundlagenforschung sind weitere Elemente. ANAXAM kann dabei von den Netzwerken und den Kontakten des Hightech Zentrums Aargau und der kantonalen Standortförderung Aargau profitieren.

# Materialanalytik weit jenseits des Labormassstabs

Wir ermöglichen der Industrie Zugang zu hochmoderner Materialanalytik, die ursprünglich für die Grundlagenforschung entwickelt wurde und die nun für industrielle Herausforderungen zur Verfügung steht. Unsere angewandten analytischen Dienstleistungen basieren auf den am Paul Scherrer Institut (PSI) betriebenen Grossforschungsanlagen Spallationsneutronenquelle (SINQ) und Synchrotronlichtquelle Schweiz (SLS).

## Faktor 10 Milliarden

Unsere Synchrotronanalytik ermöglicht neue Einblicke, da der von der Synchrotronquelle gelieferte Fluss an Photonen um den riesigen Faktor von 10 Milliarden (10 000 000 000) höher ist als derjenige, den Röntgenquellen im Labormassstab liefern.

Unsere Neutronenanalytik ist überhaupt nur an Grossforschungsanlagen möglich und steht in keiner Form im Labormassstab zur Verfügung. Das Bild links zeigt eine Innenansicht der riesigen Halle, in der sich die Neutronenquelle SINQ befindet. Die grossen hellblauen Betonblöcke schirmen

ein sogenanntes Target ab, ein Bleistück, aus dem Neutronen mithilfe eines Protonenstrahls herausgeschossen werden. Der Protonenstrahl wiederum wird aufwendig mithilfe von grossen Teilchenbeschleunigern erzeugt, die in benachbarten riesigen Hallen untergebracht sind. Rings um die Neutronenquelle sind Strahllinien mit Experimentierplätzen angeordnet. Auch diese sind zum grossen Teil hinter Betonabschirmungen verborgen. Hier finden die eigentlichen Experimente statt.

## Weit über den Labormassstab hinaus

Aufgrund der Dimension dieser Anlagen, die wir für unsere Analytikmethoden einsetzen, ist es nachvollziehbar, dass unsere Dienstleistungen weit über den Labormassstab und die damit verbundenen Möglichkeiten hinausgehen. Zudem sind sie schweizweit einzigartig.

Das ist, was für uns Materialanalytik weit jenseits des Labormassstabs bedeutet: Wir durchbrechen die Grenzen der Materialanalytik mithilfe von Neutronen- und Synchrotronstrahlung!

## Wir durchbrechen die Grenzen der Analytik



### In Bezug auf:

- ✗ Ortsauflösung
- ✗ Echtzeituntersuchungen
- ✗ Kontrastmodalität
- ✗ Probendurchsatz

# Unsere Dienstleistungen

Wir ermöglichen der Industrie Zugang zu hochmodernster Materialanalytik, die ursprünglich für die Grundlagenforschung entwickelt wurde und die nun für industrielle Herausforderungen zur Verfügung steht. Unsere angewandten analytischen Dienstleistungen basieren auf den am Paul Scherrer Institut (PSI) betriebenen Grossforschungsanlagen, zu denen die Spallationsneutronenquelle (SINQ) und die Synchrotronlichtquelle Schweiz (SLS) gehören.

Für komplementäre Messungen, Vorcharakterisierungen und Anpassungen der Proben können wir auf den Reinraum im PSI und das Nano Imaging Lab des SNI in Basel zurückgreifen.

## Unsere Analytikdienstleistungen



### Bildgebung

- 🔧 3D-Materialverteilungsanalyse
- 🔧 Defekt- und Porositätsanalyse in 3D
- 🔧 Wandstärkenanalyse in 3D
- 🔧 3D-Soll-Ist-Vergleichsanalyse
- 🔧 Reverse Engineering

### Diffraktion

- 🔧 Atomare Phasen- und Strukturcharakterisierung
- 🔧 Eigenspannungsanalyse

### Streuung

- 🔧 Grössenverteilungsanalyse
- 🔧 Formverteilungsanalyse
- 🔧 Orientierungsanalyse

### Spektroskopie

- 🔧 Chemische Bildgebungsanalyse
- 🔧 Chemische Charakterisierung

# Höhepunkte 2025

Wir nehmen Sie mit auf die ANAXAM-Tour 2025 mit ihren wichtigsten Höhepunkten.



- ① **Wir waren für 51 Kunden tätig:**
  - 19 Entwicklungsprojekte
  - 24 Dienstleistungsprojekte
  - 8 Durchführbarkeitsstudien
- ② **Matthias Wagner, Dr. Cynthia Chang und Philippe Würsch feiern ihr 5-jähriges Dienstjubiläum**
- ③ **Dr. Hector Dejea fängt als neuer Projektmanager «Bildgebung» an**
- ④ **Erfolgreiche Durchführung von Service- und Entwicklungsprojekten am ESRF-Synchrotron in Grenoble im Zuge des Shutdowns der SLS**
- ⑤ **Erfolgreiche Durchführung von Service- und Entwicklungsprojekten am PSI nach dem Upgrade der SLS**
- ⑥ **Erfolgreiche Durchführung der Online-Seminare «Bildgebung, Diffraktion, Spektroskopie»**
- ⑦ **Erfolgreicher Abschluss der Bachelor-Arbeit «FuturANAXAM – datenbasiert die Zukunft gestalten» in Zusammenarbeit mit Elias Zehnder von der FHNW**
- ⑧ **3-monatiges Praktikum von Maël Bernard bei ANAXAM zum Thema «Multimodale Datenverarbeitung für industrielle Anwendungen»**
- ⑨ **Erfolgreiche Durchführung des SVMT-Events «Entbindern von pulverbasierten Keramik- und Metallverarbeitungsverfahren»**
- ⑩ **Erfolgreicher Auftritt an Konferenz «Universum der Fertigspritzen und Injektionsgeräte» in Wien mit eigenem Messestand und Fachvortrag**
- ⑪ **Neue Infrastruktur: Zum ersten Mal wurde unser Hochdurchsatz-Diffraktionssetup mit simultanen Spektroskopiemessungen erfolgreich kombiniert**
- ⑫ **Neue Infrastruktur: Zum ersten Mal wurde ein In-situ-Set-up für vorgefüllte Fertigspritzen zur «live»-Visualisierung der Flüssigkeitsverteilung in Spritzenadeln erfolgreich eingesetzt**
- ⑬ **Veröffentlichung von wissenschaftlichen Publikationen mit den Kunden Merck und Co, Inc. und Gulhfi AG**
- ⑭ **Wir werden unsere Präsenz und unsere Bekanntheit weiter ausbauen. Wir arbeiten darauf hin, ANAXAM weiterhin als zuverlässigen Partner zu positionieren, der Industriekunden ermöglicht, von hochmoderner Materialanalytik zu profitieren**

# Modelle der Zusammenarbeit

In seinem siebten Vereinsjahr durfte ANAXAM für 51 Projekte tätig werden. Neun davon stellen wir Ihnen auf den folgenden Seiten vor. Grundsätzlich verfolgen wir zwei verschiedene Modelle der Zusammenarbeit:

Zum einen **Dienstleistungsprojekte**, in denen wir mit industriellen oder akademischen Kunden auf einer reinen Dienstleistungsbasis zusammenarbeiten. Das heisst, wir bieten unseren Kunden von der Beratung über die Messungen bis zur Analyse und Interpretation der Ergebnisse alles aus einer Hand an. Auf diese Weise profitieren unsere Kunden von den modernsten Analytikmethoden in den Bereichen Bildgebung, Diffraktion, Kleinwinkelstreuung und Spektroskopie zur Lösung der bei ihnen anstehenden Herausforderungen. Dabei wird ANAXAM als Dienstleister nur auftreten, wenn es keinen privaten Anbieter, z. B. durch PSI-Spin-offs, für diesen Auftrag gibt. ANAXAM wird diese privaten Anbieter nicht konkurrieren, sondern die Zusammenarbeit mit ihnen suchen.

Zum anderen **Entwicklungsprojekte**, in denen wir gemeinsam mit unseren Partnern im Rahmen eines Projektes an der Entwicklung von neuen massgeschneiderten Infrastrukturen arbeiten. Diese Projekte ermöglichen realistische Versuchsbedingungen bei der Durchführung von Experimenten. Eine massgeschneiderte Infrastruktur könnte entweder eine Apparatur sein, die die Untersuchung von Proben in Echtzeit unter verschiedenen Umgebungsbedingungen wie Temperatur oder Druck ermöglicht. Oder es sind zum Beispiel automatisierte Probenmanipulatoren, die einen höheren Probenumsatz ermöglichen. Dies führt dann zu einer effizienteren Nutzung der verfügbaren Messzeit an den Grossforschungsanlagen und zur Standardisierung von Ergebnissen. Solche Entwicklungen kofinanziert ANAXAM und industrielle oder akademische Partner beteiligen sich an den Projektkosten entweder in Form von Geld oder durch Sachleistungen. Die entwickelten Infrastrukturen stehen dann auch für den Einsatz in späteren Dienstleistungsprojekten weiteren Kunden zur Verfügung.

## apricot 366 GmbH

Untersuchung eines erneuerbaren Metall-Energieträgers mit hochauflösender Synchrotron-CT und -Diffraktion

Die Apricot 366 GmbH ist ein Start-up, das sich auf die Langzeitspeicherung und den Ferntransport erneuerbarer Energie konzentriert. Erneuerbare Metall-Energieträger sind besonders geeignete Materialien für die saisonale Energiespeicherung im grossen Massstab. Unter ihnen ist Aluminium (Al) besonders vielversprechend. An Orten oder zu Zeiten mit einem Überangebot an erneuerbarem Strom wird dieser genutzt, um Aluminiumoxid in elementares Aluminium umzuwandeln.

Wenn in der Wintersaison der Energiebedarf hoch ist und erneuerbare Energien knapp sind, wird Aluminium mit Wasser oxidiert, wobei in einer Reaktion Aluminiumhydroxid entsteht und gleichzeitig Wasserstoff und Wärme freigesetzt werden. Der Wasserstoff wird anschliessend in einer Brennstoffzelle zur Stromerzeugung genutzt.

Die angewandte Materialanalytik von ANAXAM unter Einsatz hochauflösender Synchrotron-CT und -Diffraktion wurde erfolgreich genutzt, um Einblicke in die mikrostrukturelle Entwicklung der Aluminiumgranulate während der Umwandlung in Wasserstoff und Wärme zu gewinnen.

«ANAXAM hat uns eine grossartige Möglichkeit geboten, den Prozess der Aluminium-Wasser-Reaktion von granularem Material zu visualisieren. Wir wissen nun mit Sicherheit, dass wir mit unserer Entwicklung auf dem richtigen Weg sind, was uns sehr grosses Vertrauen in den eingeschlagenen Kurs gibt.»

**Dr. Michel Haller**  
CEO, apricot 366 GmbH



**Projekttyp**  
Dienstleistung



**Industrie**  
Energie und Umwelt



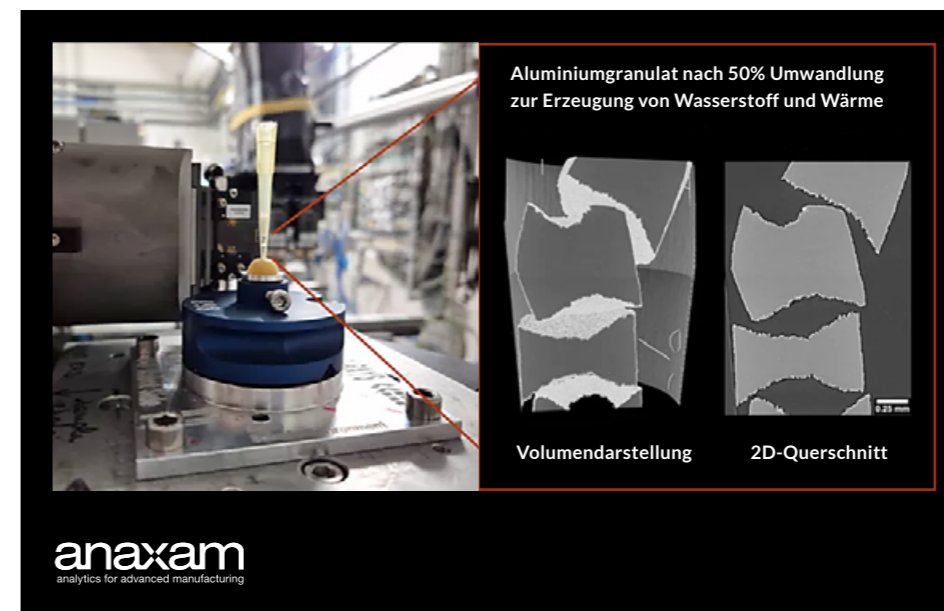
**Technik**  
Synchrotrondiffraktion und Synchrotronbildgebung



**Starttermin**  
1.2.2025



**Laufzeit**  
4 Monate



**Haben Sie Fragen, zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren.**

**Dr. Cynthia Chang**  
Projektmanagerin

**Kontakt**  
+41 56 552 40 04  
cynthia.chang@anaxam.ch

**Projekttyp**  
Dienstleistung

**Industrie**  
Maschinen- und  
Anlagebau

**Technik**  
Diffraktion und  
Spektroskopie

**Starttermin**  
1.5.2025

**Laufzeit**  
8 Monate

# SpectraFlow Analytics Ltd

Multiskalenanalyse zur Kalibrierung von Nahinfrarotsystemen unter Verwendung von Synchrotron-, Neutronen- und Myonenstrahlung

SpectraFlow Analytics ist ein Unternehmen, das sich auf Online-Echtzeitlösungen zur Materialanalyse für die Zement- und Mineralindustrie spezialisiert hat. Aufgrund der mineralogisch und chemisch unterschiedlichen Eigenschaften der Rohmaterialien hängt die Genauigkeit des NIR-Analysators wesentlich von hochwertigen, standortspezifischen Kalibriermodellen ab, die auf Referenzdaten basieren.

Dazu wurden Analytikmethoden wie die Hochdurchsatz-Synchrotron-Röntgenbeugung (S-XRD), die Hochdurchsatz-Synchrotron-Röntgenfluoreszenzspektroskopie (S-XRF) sowie die Myoneninduzierte Röntgenemissionsspektroskopie (MIXE) und die Neutronenaktivierungsanalyse (NAA) eingesetzt.

Die angewandte Materialanalytik von ANAXAM trägt dazu bei, eine Plattform zu schaffen, die bestmögliche mineralogische und chemische Informationen liefert und SpectraFlow Analytics dabei unterstützt, unabhängig von der oftmals unzureichenden Zuverlässigkeit kundenseitiger Analytik zu werden.

«Mit diesem Ansatz unterstützt ANAXAM SpectraFlow Analytics mit Schlüsseltechnologien dabei, die nächste Entwicklungsstufe der NIR-Online-Analytik zu erreichen. Dies unterstreicht den Mehrwert, den ANAXAM einem KMU wie uns bieten kann. ANAXAM ist dabei nicht nur ein Dienstleister für angewandte Analytik, sondern steht vor allem für Innovation in der Analytik.»

**Tobias Füg**  
CTO, SpectraFlow Analytics Ltd

# Lemo S.A.

Untersuchung von elektrischen Steckverbindern mittels hochauflösender Synchrotron-CT

Mit über 80 Jahren Erfahrung und Innovationskraft ist die LEMO Group Erfinder des Push-Pull-Steckverbinders und weltweit führend im Bereich leistungsstarker Verbindungslösungen.

LEMO-Steckverbinder werden in den Bereichen Medizin, Industrie, Audio/Video, Telekommunikation, wissenschaftliche Forschung und Messtechnik eingesetzt.

Um die höchste Qualität unserer elektrischen Steckverbinder sicherzustellen, besteht eine wesentliche Herausforderung darin, präzise zu verstehen, welche Faktoren die Kontaktkraft und die exakte Lage der Kontaktpunkte auf dem Stift bestimmen. Entscheidende Einflussgrößen sind dabei die innere Geometrie, die Beschichtung sowie die metallografische Struktur.

Die angewandte Materialanalytik von ANAXAM mittels hochauflösender Synchrotron-CT wurde erfolgreich eingesetzt, um die inneren Strukturen unserer Materialien und Beschichtungen dreidimensional sichtbar zu machen und daraus fundierte Erkenntnisse über die für elektrische Kontakte relevanten Funktionsmechanismen abzuleiten.

«ANAXAM war ein herausragender Partner und hat mit beeindruckender Expertise massgeblich zur Auswahl der Messmethoden sowie zur Analyse der Ergebnisse beigetragen. Ihre Unterstützung war für unser Projekt ein echter Gewinn.»

**Jacques Mieville,**  
Product Innovation Manager, Lemo S.A.

**Projekttyp**  
Dienstleistung

**Industrie**  
Maschinenbau

**Technik**  
Synchrotron-Imaging

**Starttermin**  
1.11.2025

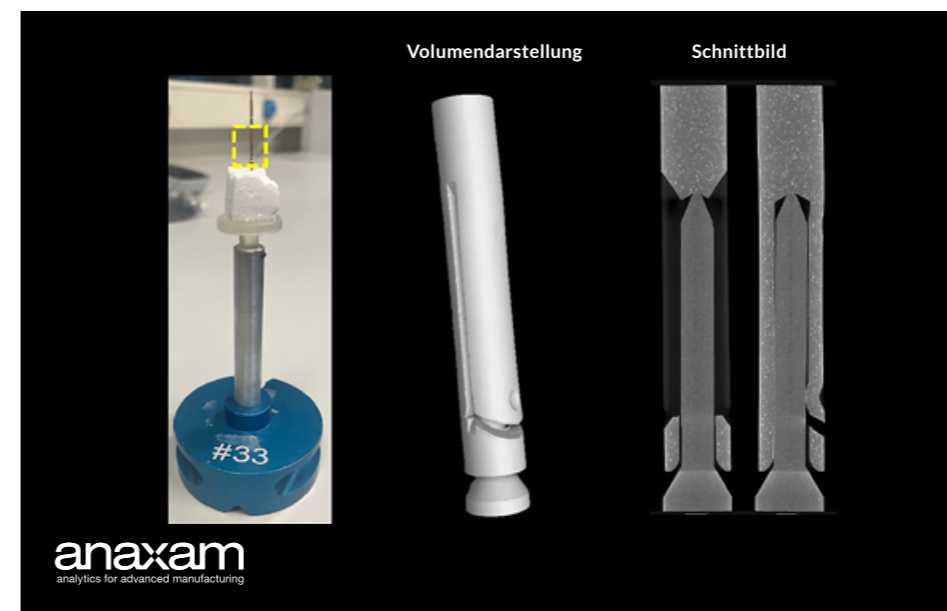
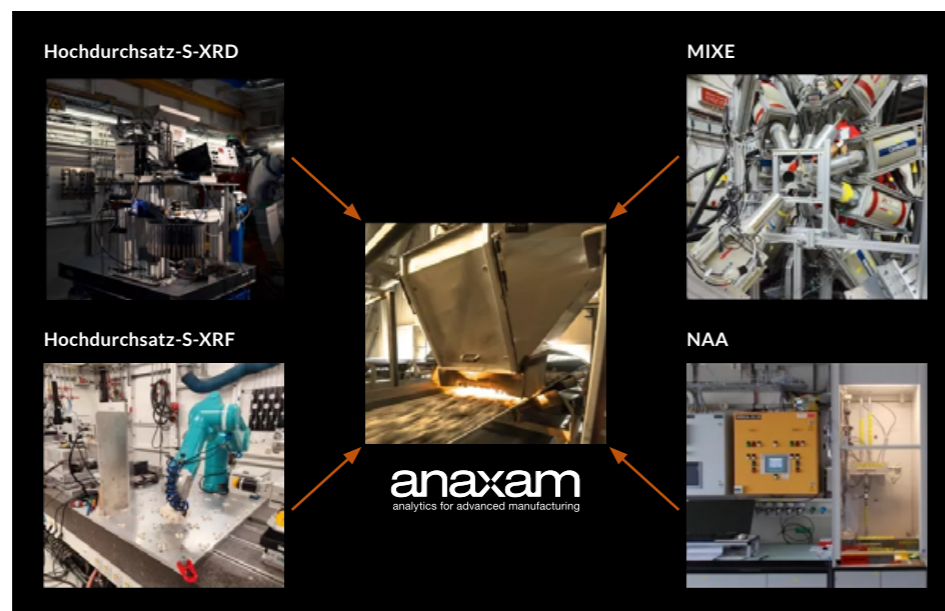
**Laufzeit**  
2 Monate



Haben Sie Fragen,  
zögern Sie nicht,  
uns zu kontaktieren.

**Dr. Cynthia Chang**  
Projektmanagerin

**Kontakt**  
+41 56 552 40 04  
cynthia.chang@anaxam.ch



Haben Sie Fragen,  
zögern Sie nicht,  
uns zu kontaktieren.

**Dr. Hector Dejea**  
Projektmanager

**Kontakt**  
+41 56 552 40 08  
hector.dejea@anaxam.ch



**Projekttyp**  
Dienstleistung



**Industrie**  
Maschinen- und  
Anlagebau



**Technik**  
Synchrotrondiffraktion



**Starttermin**  
1.4.2025



**Laufzeit**  
6 Monate

# Gulhfi AG

Untersuchung der Phasen und optischen Eigenschaften von plasmaspritzbeschichteten Aluminiumoxid-Titanoxid-Beschichtungen mittels Synchrotron-Grazing-Incidence-Diffraktion

Die Gulhfi AG ist ein international führendes Innovationsunternehmen im Bereich Oberflächentechnik und Oberflächenfunktionalisierung, insbesondere für Branchen wie Medizin, Luft- und Raumfahrt, Energie, Automobilindustrie und allgemeine Fertigung. Gulhfi entwickelt fortschrittliche Oxidbeschichtungen für Absorber in konzentrierenden Solarkraftwerken, um die zentrale Herausforderung zu lösen, hohe solare Effizienz mit langfristiger Beständigkeit unter anspruchsvollen thermischen Bedingungen zu vereinen.

Die angewandte Materialanalytik von ANAXAM unter Verwendung der Synchrotrondiffraktion mit streifendem Einfall ermöglicht, ein detailliertes Verständnis der Phasenzusammensetzung innerhalb der Beschichtungen nach dem Plasmaspritzverfahren zu erhalten.

Durch die Korrelation der identifizierten Phasen mit der gemessenen Sonnenabsorption liefert dieser Ansatz wichtige Erkenntnisse über die Struktur-Eigenschafts-Beziehungen, die die Leistungsfähigkeit der Beschichtung bestimmen.

«Gulhfi schätzt die Synchrotronanalytik von ANAXAM sehr, die einen beispiellosen Einblick in die Phasenzusammensetzung unserer fortschrittlichen Oxidbeschichtungen ermöglicht. Diese Ergebnisse vertiefen unser Verständnis der Struktur-Eigenschafts-Beziehungen und dienen als Leitfaden für die Optimierung unserer plasmaspritzbeschichteten Beschichtungen.»

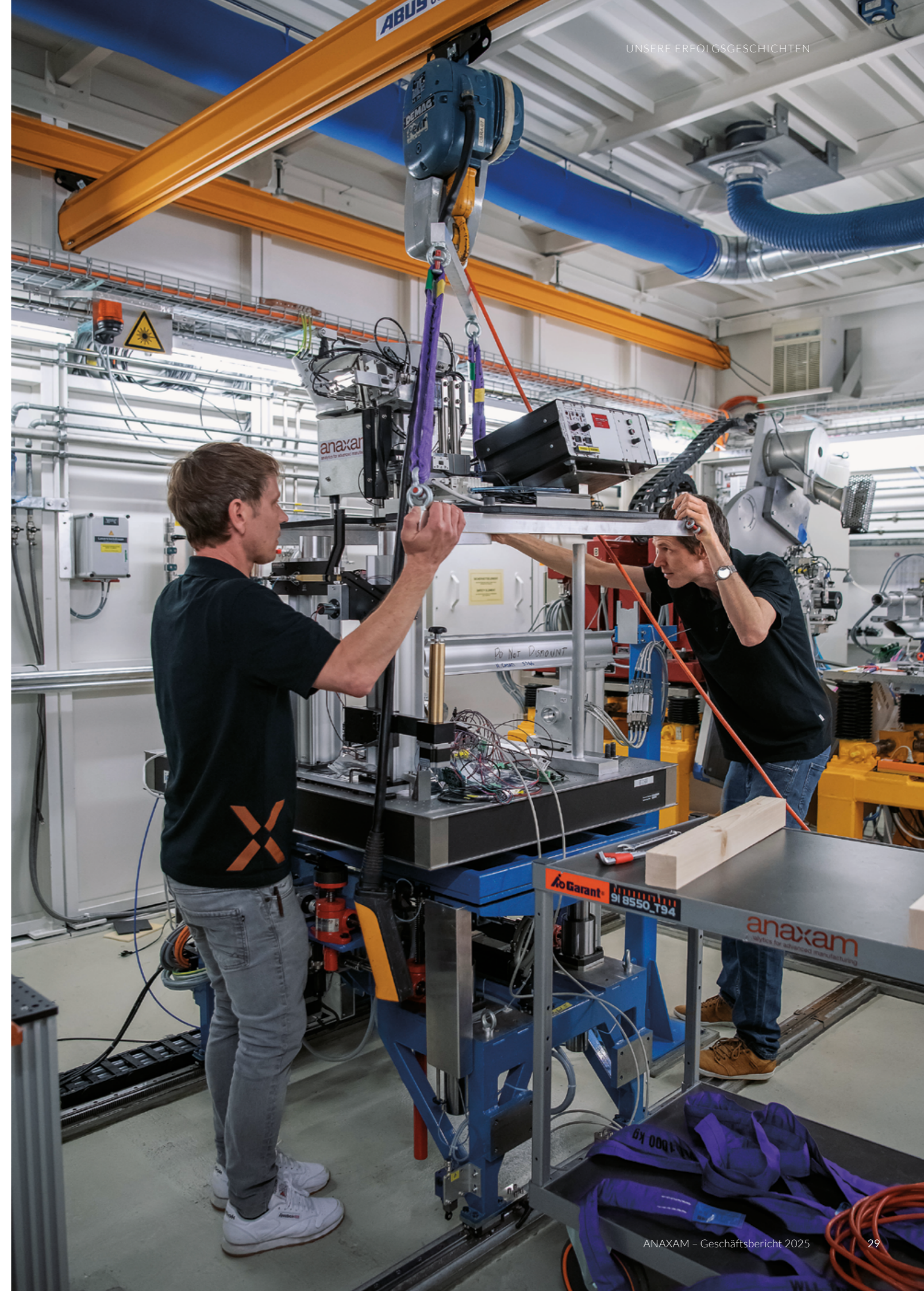
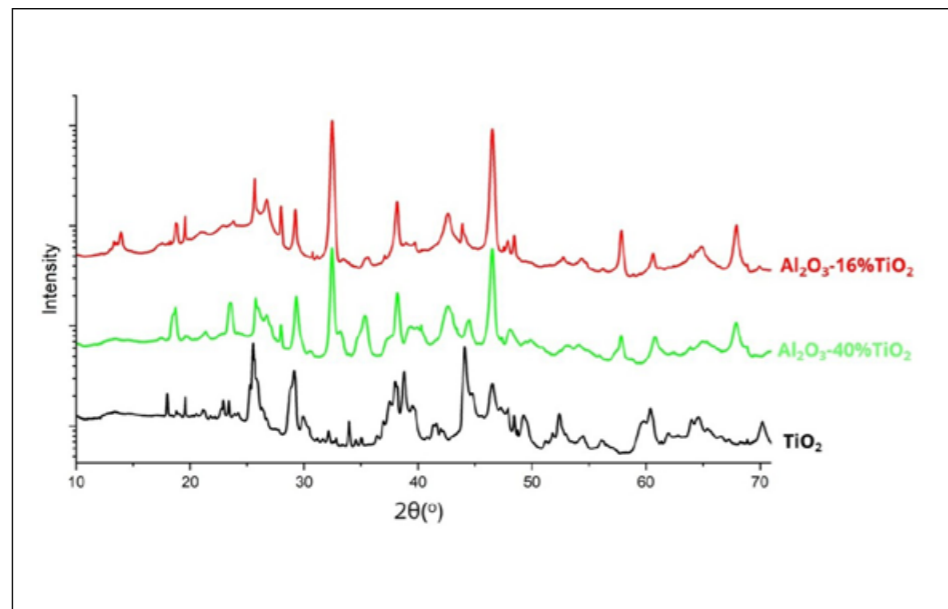
**Dr. Armando Salito**  
Vorstand, Gulhfi AG



**Haben Sie Fragen, zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren.**

**Dr. Cynthia Chang**  
Projektmanagerin

**Kontakt**  
+41 56 552 40 04  
cynthia.chang@anaxam.ch



# Pharmaindustrie I

**Projekttyp**  
Entwicklung

**Industrie**  
Pharma

**Technik**  
Bildgebung

**Starttermin**  
1.1.2026

**Laufzeit**  
6 Monate

Massgeschneiderte Infrastruktur zur Echtzeituntersuchung von Fertigspritzen unter Variierung von Temperatur und Druck mittels Synchrotron-CT

Vorgefüllte Fertigspritzen (PFS) sind weitverbreitete Primärverpackungsmaterialien und Verabreichungswerkzeuge für subkutane (unter die Haut erfolgende) Injektionen, insbesondere für Biopharmazeutika, da sie eine Vielzahl von Vorteilen bieten.

Die Marktdurchdringung von PFS und PFS-basierten Injektionssystemen nimmt zu, da die wachsende Zahl chronisch kranker Patienten eine steigende Nachfrage nach einfachen Selbstverabreichungssystemen für den Heimgebrauch schafft.

Trotz aller Vorteile von PFS mehren sich jedoch Berichte über Probleme durch das Verstopfen der fest integrierten Nadeln während der Lagerung.

Die von uns entwickelte Infrastruktur ermöglicht es, live und dreidimensional in die Nadel einer Fertigspritze zu blicken, während variable Temperaturkurven von -20 °C bis +80 °C sowie Vakuumprofile vom Umgebungsdruck bis hinunter zu 1 mbar gefahren werden können. Temperatur- und Vakuumverläufe lassen sich flexibel kombinieren, um realistische Lager- und Transportbedingungen präzise zu simulieren.

Damit eröffnen wir unseren Kunden völlig neue Möglichkeiten, ihr Produkt besser zu verstehen und gezielt weiterzuentwickeln – für eine noch höhere Produktqualität.

### Detailinformation zur hochauflösenden Synchrotron-CT-Messung

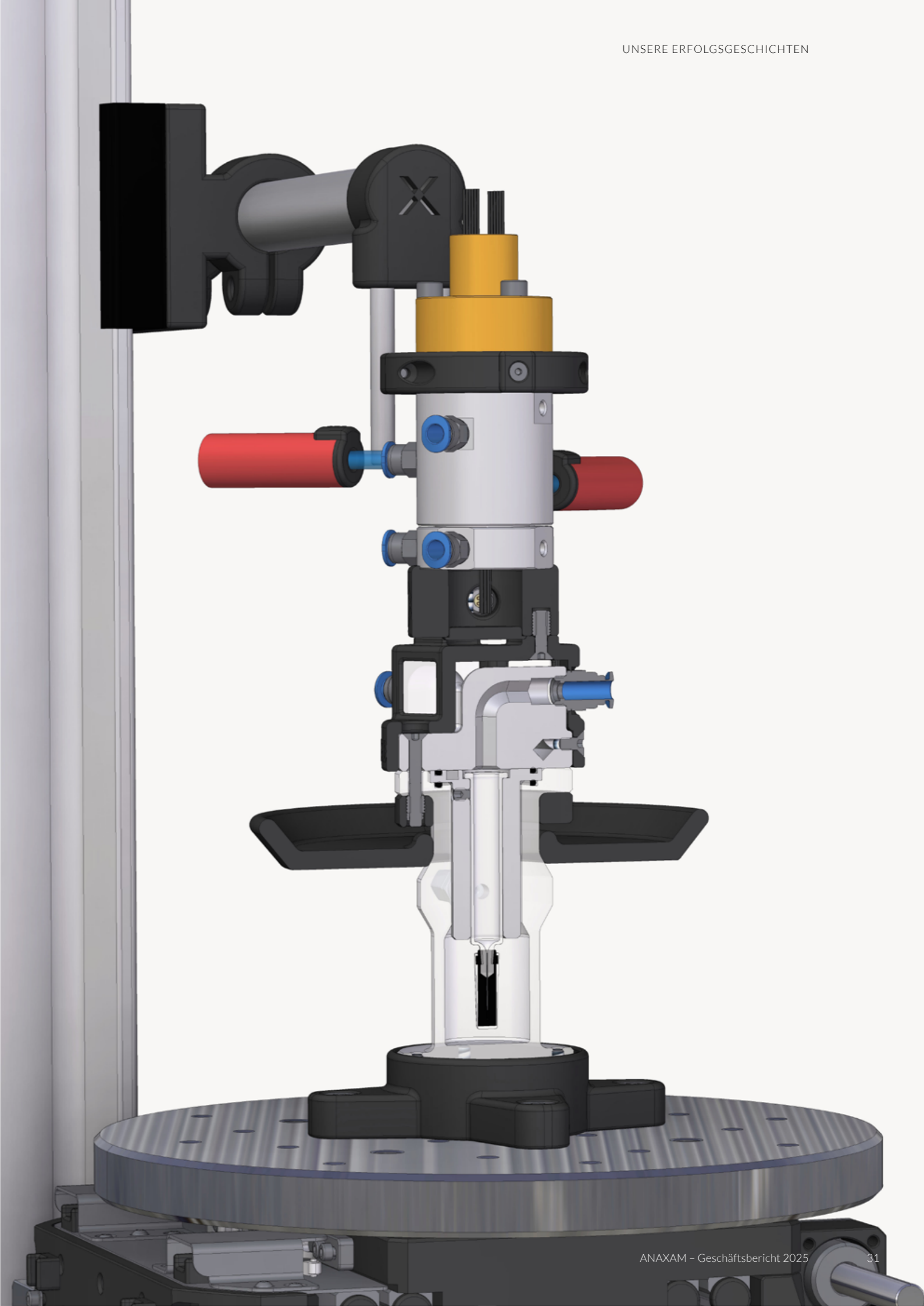
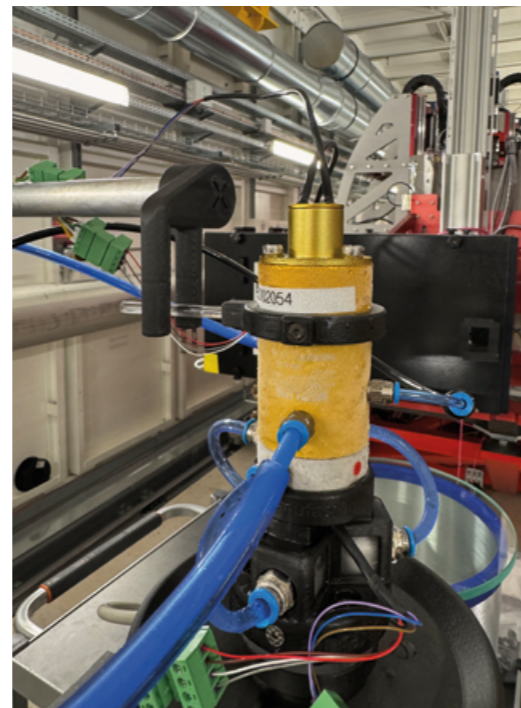
Auflösung:	2,5 µm/Pixel
Gesichtsfeld:	15×7,5 mm <sup>2</sup>
Scanzeit:	40 ms (2000 Einzelaufnahmen)



**Haben Sie Fragen, zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren.**

**Matthias Wagner**  
Stv. Geschäftsführer/CTO

**Kontakt**  
+41 56 552 40 02  
matthias.wagner  
@anaxam.ch





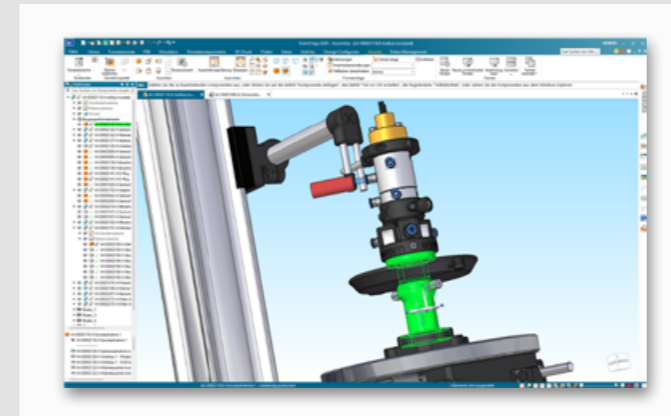


### Entstehungsprozess der massgeschneiderten Infrastruktur



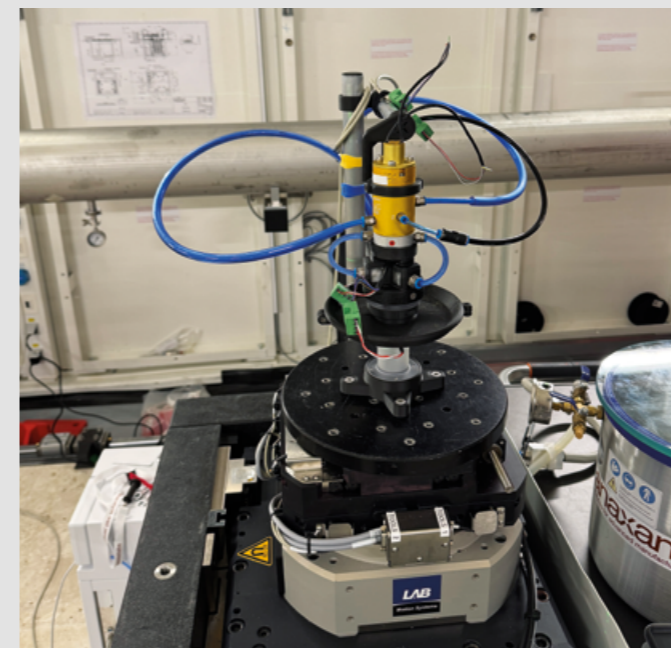
#### Konzeption

- Möglichkeit zur Messung der Fertigspritze mittels CT
- Konditionierung der Fertigspritze mittels Flüssigkeitskühler
- Drehdurchführung der Kühlflüssigkeit und des Vakuums
- Temperatur- und Drucksensor zur Messung und Regelung
- Hohe Regelgenauigkeit
- Hohe Wärmeübertragung von Kammer auf Spritze
- Vakuumbeaufschlagung mittels Vakuumpumpe
- Vakuumsensor zur Messung und Regelung des Spritzenumgebungsdrucks
- Einfacher Probenwechsel



#### Konstruktion

- Probenwechsel ohne Deaktivierung des Flüssigkeitskühlers möglich
- Temperatursensoren im Vakuumraum
- Temperaturmessung direkt auf dem Glaskörper
- Verwendung von Rotationsdurchführung mit Schleifringen für Kühlflüssigkeit (Einlass/Auslass), Vakuum und 2x-PT100-Temperatursensoren
- Rotationsdurchführung mit geringem Drehmoment  $\leq 0,5$  Nm
- Hohe Wärmeübertragung auf Spritzen durch Aluminiumeinsatz



#### Umsetzung und Inbetriebnahme im Labor

- Aufbau und Inbetriebnahme der Hard- und Software
- Reglerabstimmung und Abnahmetests im Labor

#### Im Einsatz an der Grossforschungsanlage

- Einrichtung der In-situ-Kammer an der Strahllinie
- Durchführung der Synchrotron-CT-Bildgebungsexperimente unter kundenspezifischen Anforderungen für Druck und Temperatur

### Detailinformationen zur Infrastruktur

- Temperaturarbeitsbereich von  $-20$  °C bis  $+80$  °C
- Temperaturregelgenauigkeit von  $0,5$  °C
- Frei programmierbare Temperaturverläufe/Temperaturzyklen
- Temperaturmessung im Vakuumraum direkt am Glaskörper der Fertigspritze
- Vakuumarbeitsbereich von Umgebungsdruck bis zu 1 mbar
- Vakuumregelgenauigkeit von 1 mbar
- Frei programmierbare Vakuumverläufe/Vakuumzyklen
- Rotationsdurchführung für Medien und elektrische Signale
- Rotationsdurchführung mit geringem Drehmoment  $\leq 0,5$  Nm



**Projekttyp**  
Entwicklung



**Industrie**  
Pharma



**Technik**  
Bildgebung



**Starttermin**  
1.1.2024



**Laufzeit**  
12 Monate

## Pharmaindustrie II

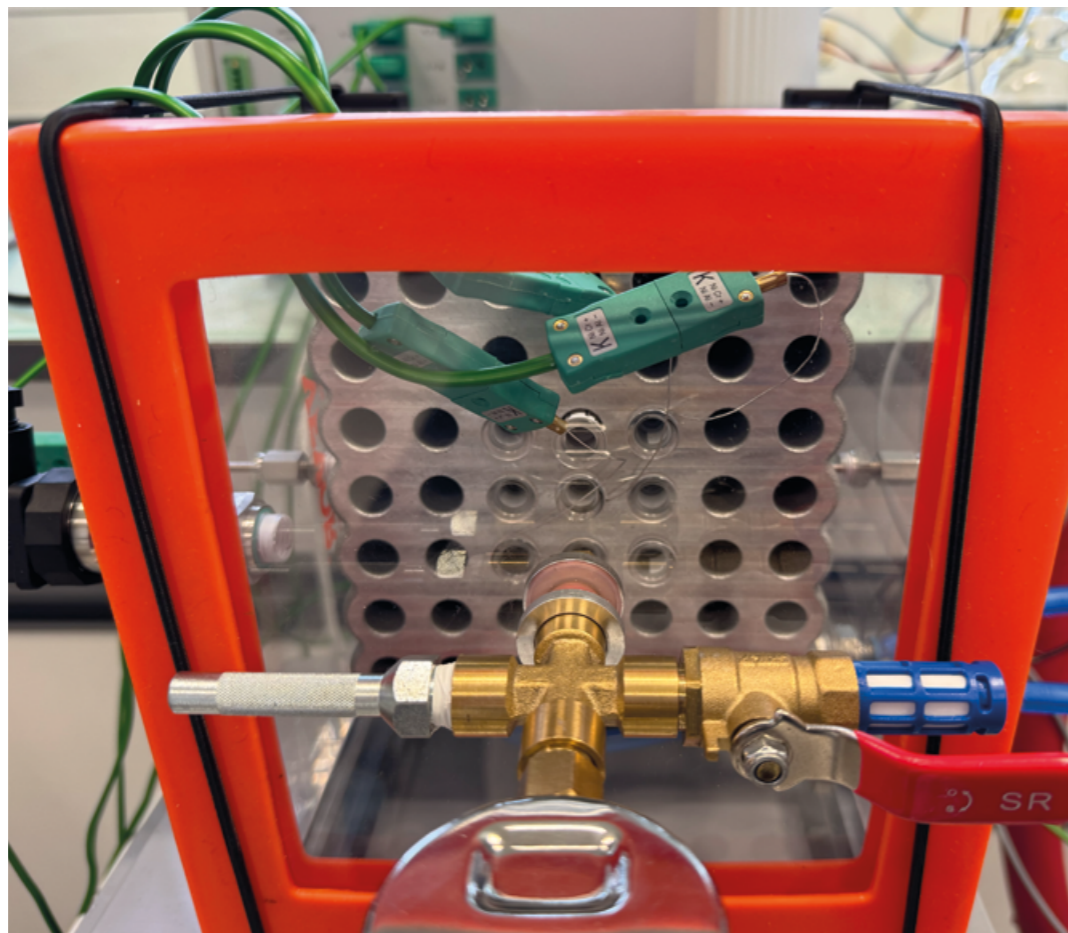
Offline-Klima- und -Vakuummkammer zur Konditionierung von bis zu 49 Fertigspritzen für Hochdurchsatz-Synchrotron-CT-Messungen von Spritzen

Mit unserer mobilen Offline-Klima- und -Vakuummkammer können Fertigspritzen direkt vor Ort am Synchrotron gezielt konditioniert werden – unabhängig von den Strahllinien. Die Kammer ermöglicht variable Temperaturkurven von  $-20\text{ °C}$  bis  $+80\text{ °C}$  sowie Vakuumprofile vom Umgebungsdruck bis hinunter zu 1 mbar. Temperatur- und Vakuumverläufe lassen sich flexibel kombinieren, um realistische Lager- und Transportbedingungen präzise zu simulieren.

Insbesondere für die Pharmaindustrie – etwa bei der Analyse vorgefüllter Fertigspritzen – bietet dies entscheidende Vorteile: Proben können über mehrere Stunden bis hin zu mehreren Tagen unter stabil kontrollierten Temperatur- und Vakuumbedingungen vorkonditioniert werden. Dies erhöht die Reproduzierbarkeit der Ergebnisse, stärkt die Prozesssicherheit und ermöglicht eine realitätsnahe Simulation anspruchsvoller Lager- und Transportszenarien.

### Detailinformation zur hochauflösenden Synchrotron-CT-Messung

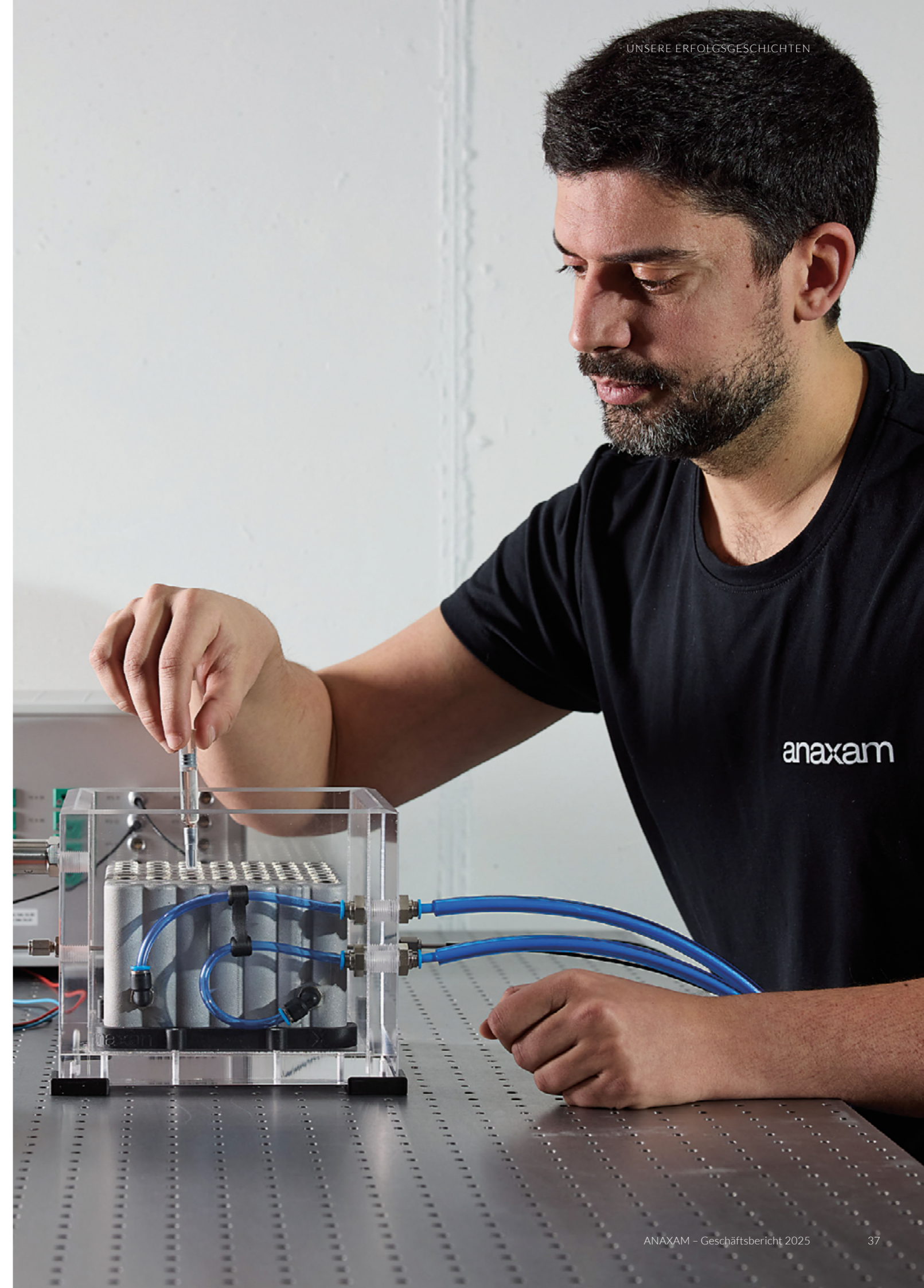
Auflösung:	2,5 $\mu\text{m}$ /Pixel
Gesichtsfeld:	15x7,5 mm <sup>2</sup>
Scanzeit:	40 ms (2000 Einzelaufnahmen)

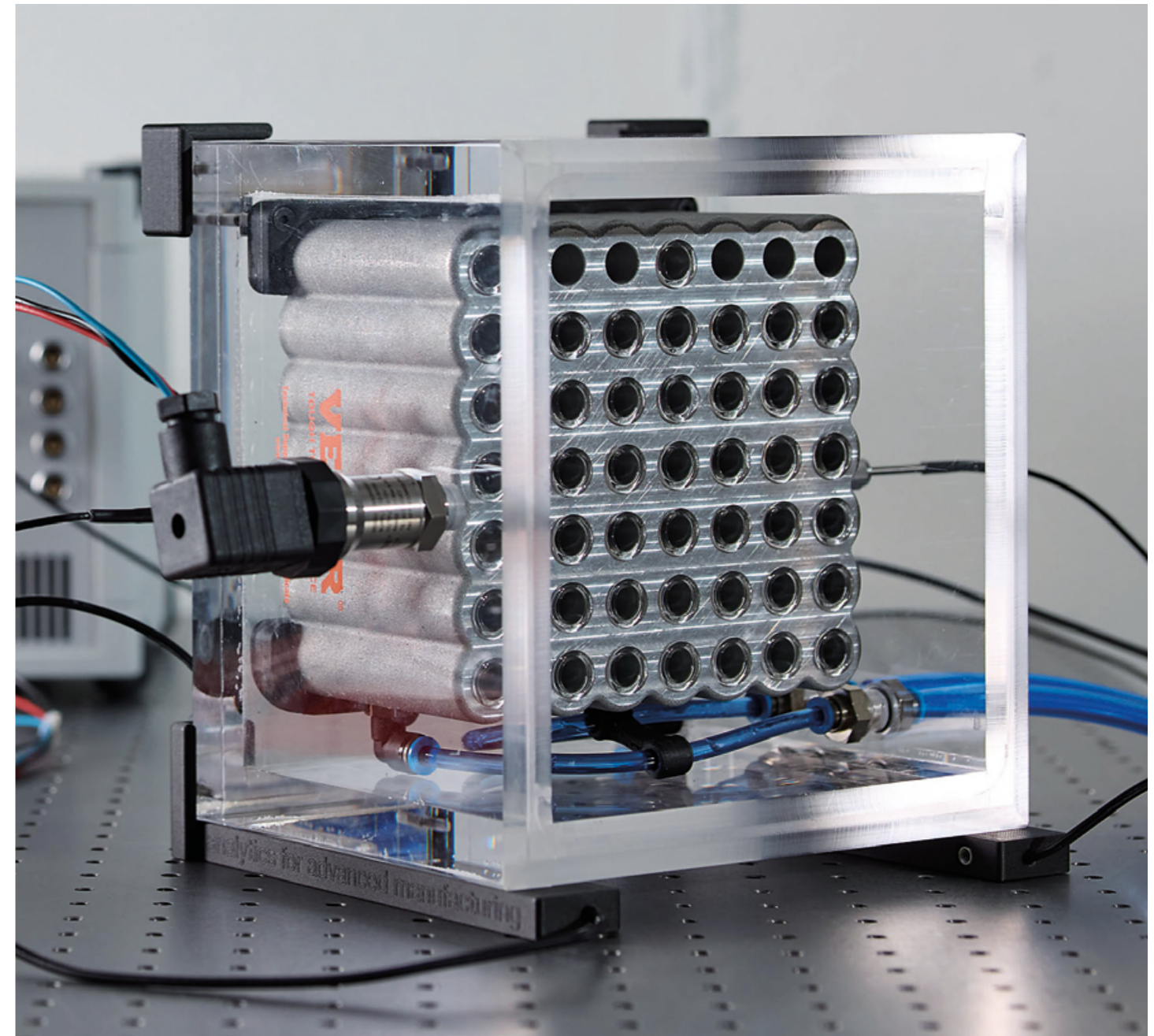
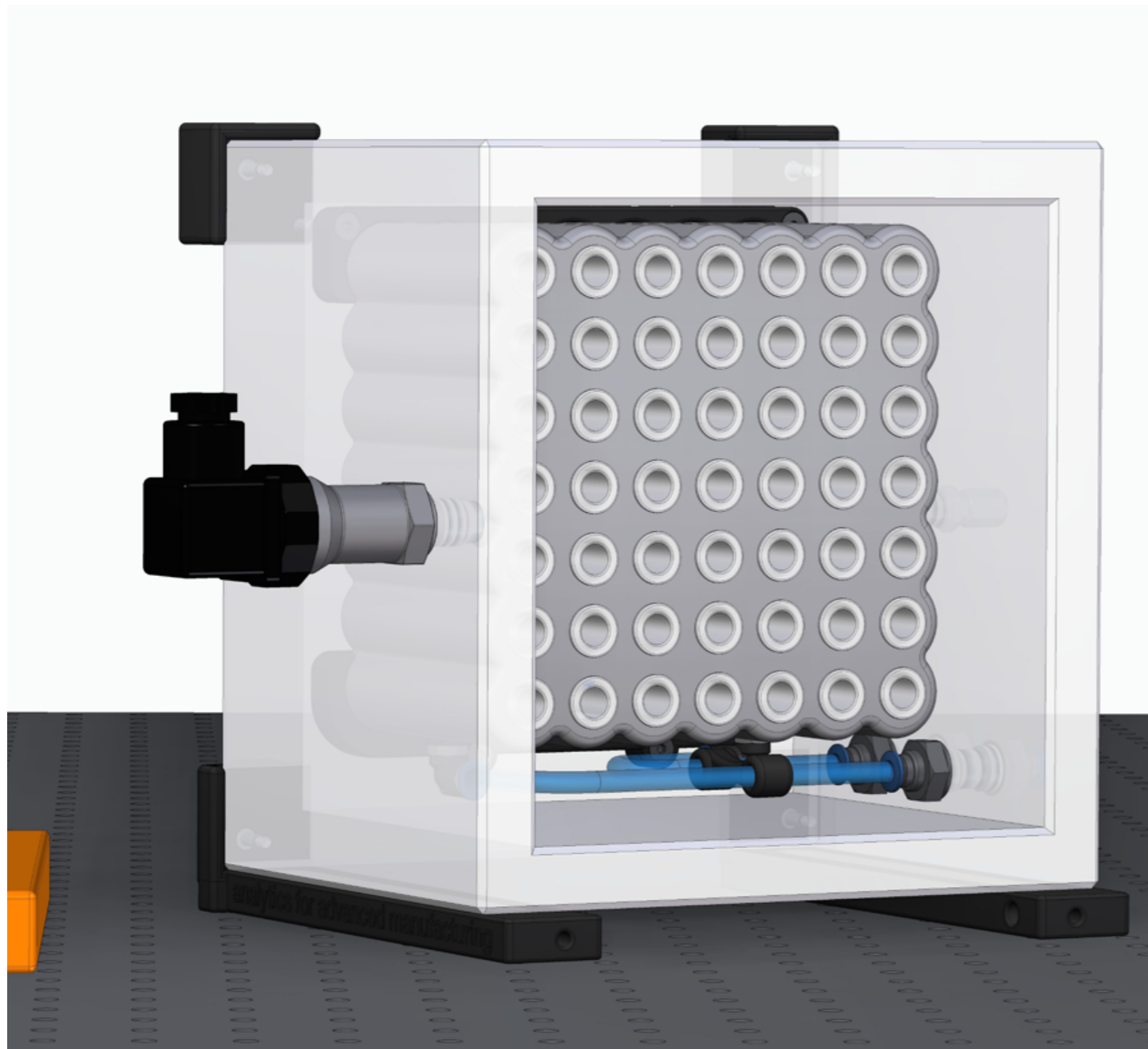


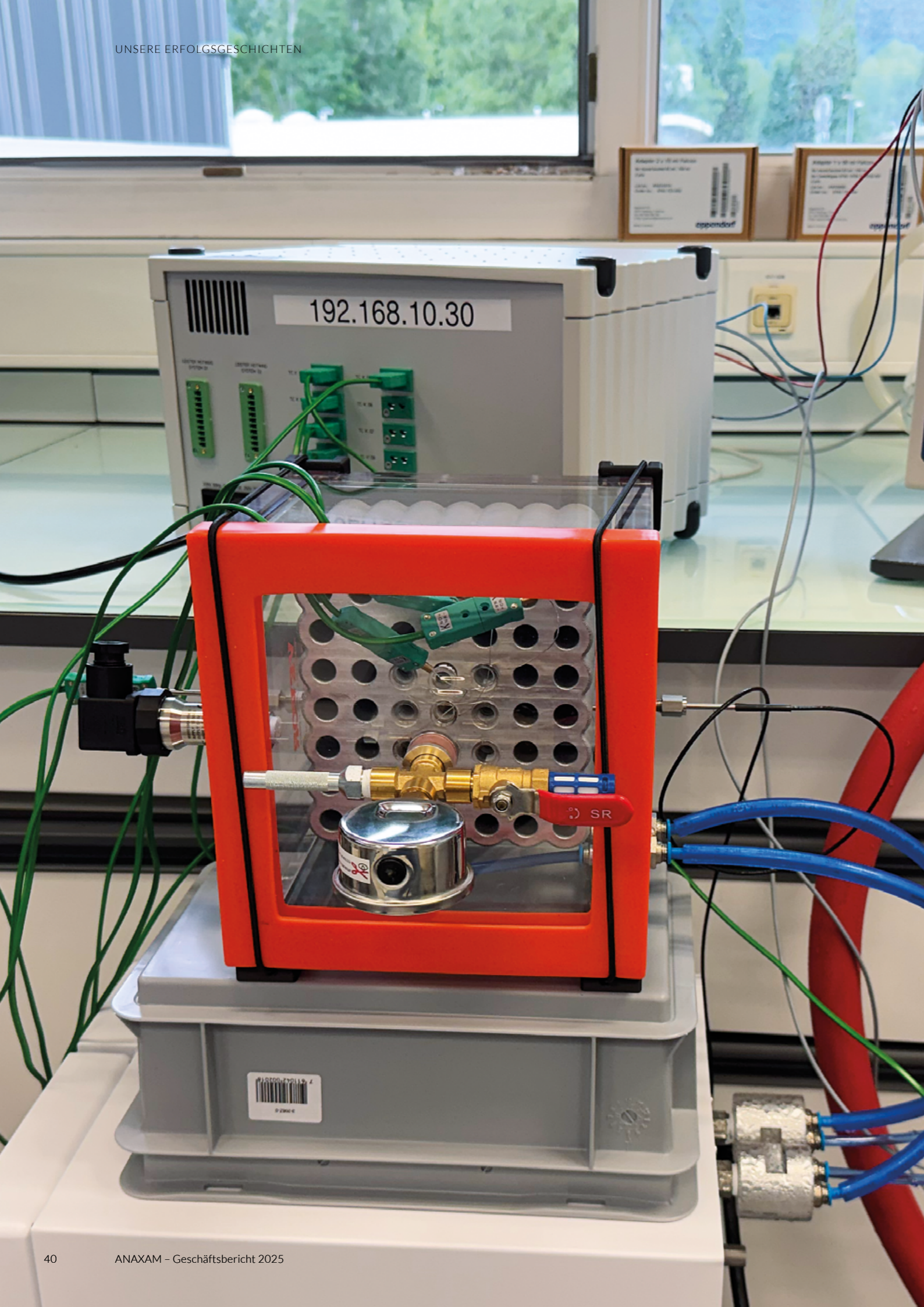
**Haben Sie Fragen, zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren.**

**Matthias Wagner**  
Stv. Geschäftsführer/CTO

**Kontakt**  
+41 56 552 40 02  
matthias.wagner@anaxam.ch





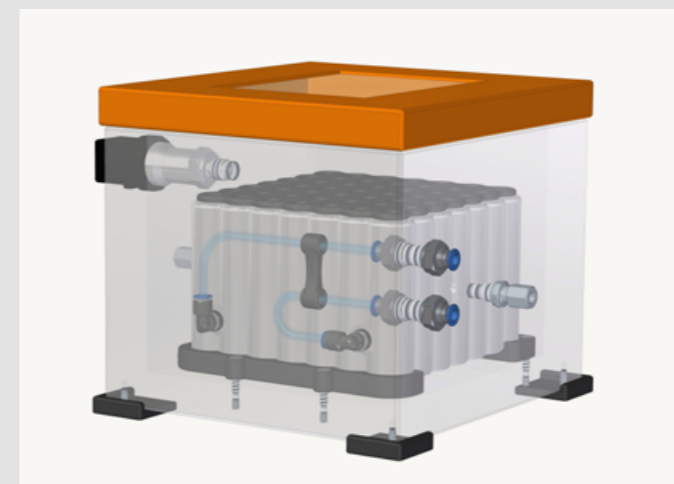


### Entstehungsprozess der massgeschneiderten Infrastruktur



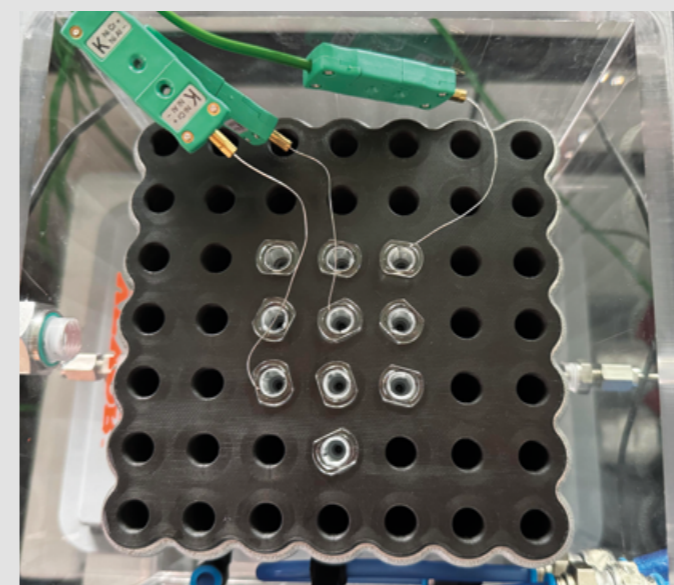
#### Konzeption

- Kammer für bis zu 49 Spritzen
- Fertigspritzen in horizontaler und vertikaler Orientierung
- Konditionierung der Kammer mittels Flüssigkeitskühler
- Temperatursensor zur Messung und Regelung der Spritzentemperatur
- Hohe Wärmeübertragung von Kammer auf Spritzen
- Vakuumbeaufschlagung mittels Vakuumpumpe
- Vakuumsensor zur Messung und Regelung des Spritzenumgebungsdrucks



#### Konstruktion

- Einfacher Probenwechsel ohne Schrauben
- Schneller Wechsel zwischen horizontaler und vertikaler Ausrichtung
- Analoger und elektrischer Vakuumsensor
- Hohe Wärmeübertragung von Kühlmedium auf Spritzen



#### Umsetzung und Inbetriebnahme im Labor

- Aufbau und Inbetriebnahme der Hard- und Software
- Test von verschiedenen Injektionsgeschwindigkeiten
- Kalibrierung der Kraft-Weg-Messung
- Injektionsversuche in Gewebeproben

#### Im Einsatz an der Grossforschungsanlage

- Einrichtung der Kammer im Labor, nahe der Strahllinie
- Durchführung der kundenspezifischen Konditionierungsanforderungen für Druck und Temperatur

### Detailinformationen zur Infrastruktur

- Vorkonditionierung von Fertigspritzen für die Neutronen- und Synchrotronanalytik
- Temperaturarbeitsbereich von -20 °C bis +80 °C
- Temperaturregelgenauigkeit von 0,5 °C
- Frei programmierbare Temperaturverläufe/Temperaturzyklen
- Vakuumarbeitsbereich von Umgebungsdruck bis zu 1 mbar
- Vakuumregelgenauigkeit von 1 mbar
- Frei programmierbare Vakuumverläufe/Vakuumzyklen
- Bis zu 49 Fertigspritzen gleichzeitig möglich
- In horizontaler und vertikaler Ausrichtung



**Projekttyp**  
Interne Entwicklung



**Technik**  
Bildgebung



**Starttermin**  
1.1.2024



**Laufzeit**  
18 Monate

# Horizontale Tomografie

Massgeschneiderte Infrastruktur zur Messung von Proben in horizontaler Ausrichtung mittels Synchrotron-CT

Mit der neuen Infrastruktur für horizontale Synchrotron-CT verfügen wir über eine hochpräzise Plattform für anspruchsvolle Tomografiemessungen. Ein wesentlicher Vorteil liegt in der optimalen Nutzung der Strahlgeometrie. Da der Synchrotronstrahl typischerweise breiter als hoch ist, kann durch die horizontale Ausrichtung die verfügbare Strahlbreite deutlich effizienter genutzt werden. Dadurch lassen sich grössere Probenquerschnitte in einem Scan erfassen, die Anzahl notwendiger Scanpositionen reduzieren und Messzeiten verkürzen. Weniger Einzelscans bedeuten zudem weniger Stitching-Schritte, was die Datenauswertung erheblich vereinfacht und beschleunigt.

Zusätzlich können Proben wie Fertigspritzen, die beim Kunden liegend gelagert werden, in der gleichen Orientierung gemessen werden. Dies ermöglicht realitätsnahe Untersuchungen unter praxisrelevanten Bedingungen und verbessert die Vergleichbarkeit der Ergebnisse. Insgesamt erweitert die horizontale Einheit unsere Messmöglichkeiten erheblich, indem sie maximale geometrische Präzision, optimale Strahlausnutzung und effizientere Datenverarbeitung kombiniert und damit die Grundlage für hochauflösende, wirtschaftliche und reproduzierbare Synchrotron-CT-Experimente schafft.

## Detailinformation zur hochauflösenden Synchrotron-CT-Messung

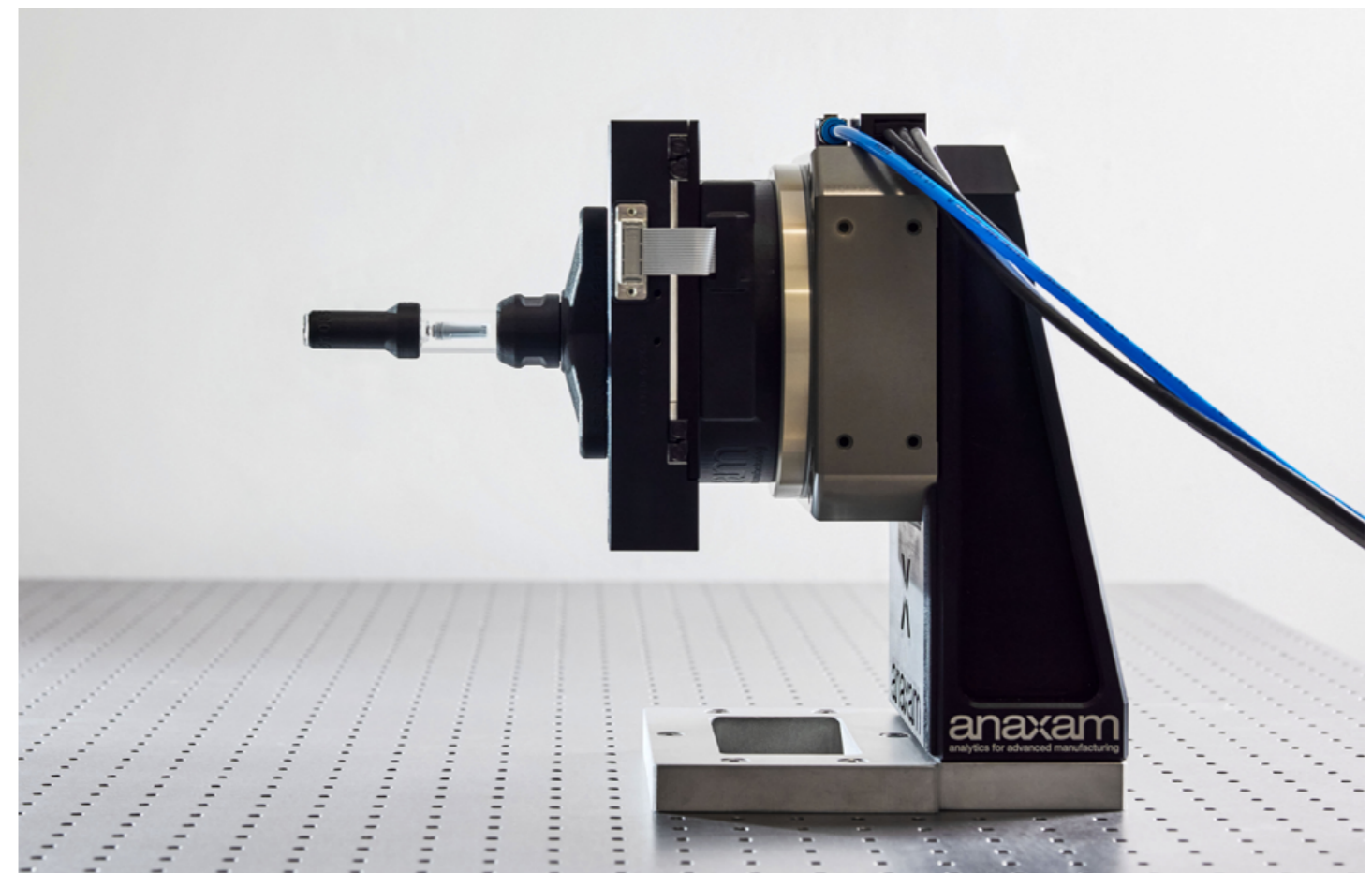
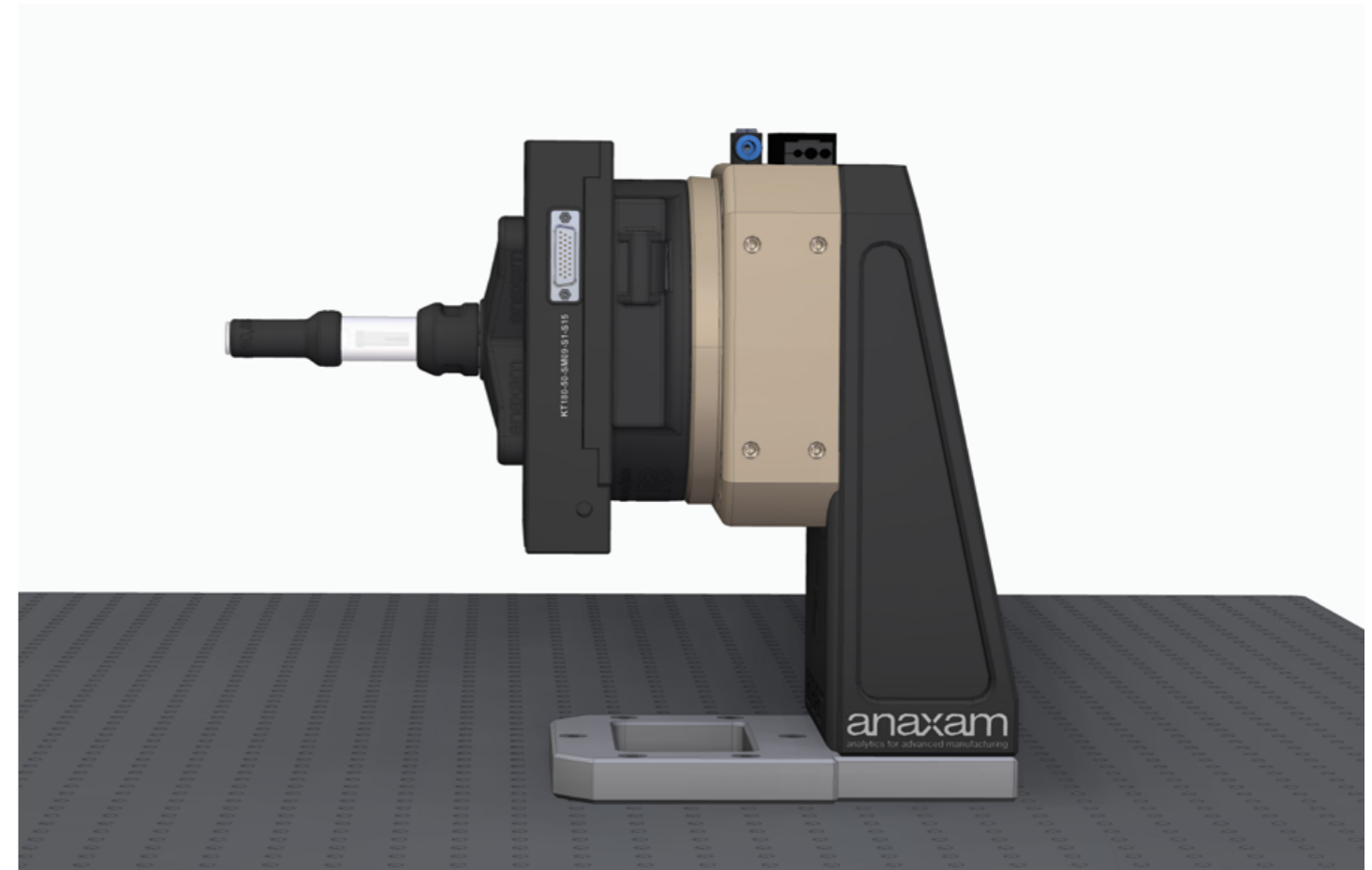
Auflösung:	2,5 µm/Pixel
Gesichtsfeld:	15×7,5 mm <sup>2</sup>
Scanzeit:	40 ms (2000 Einzelaufnahmen)

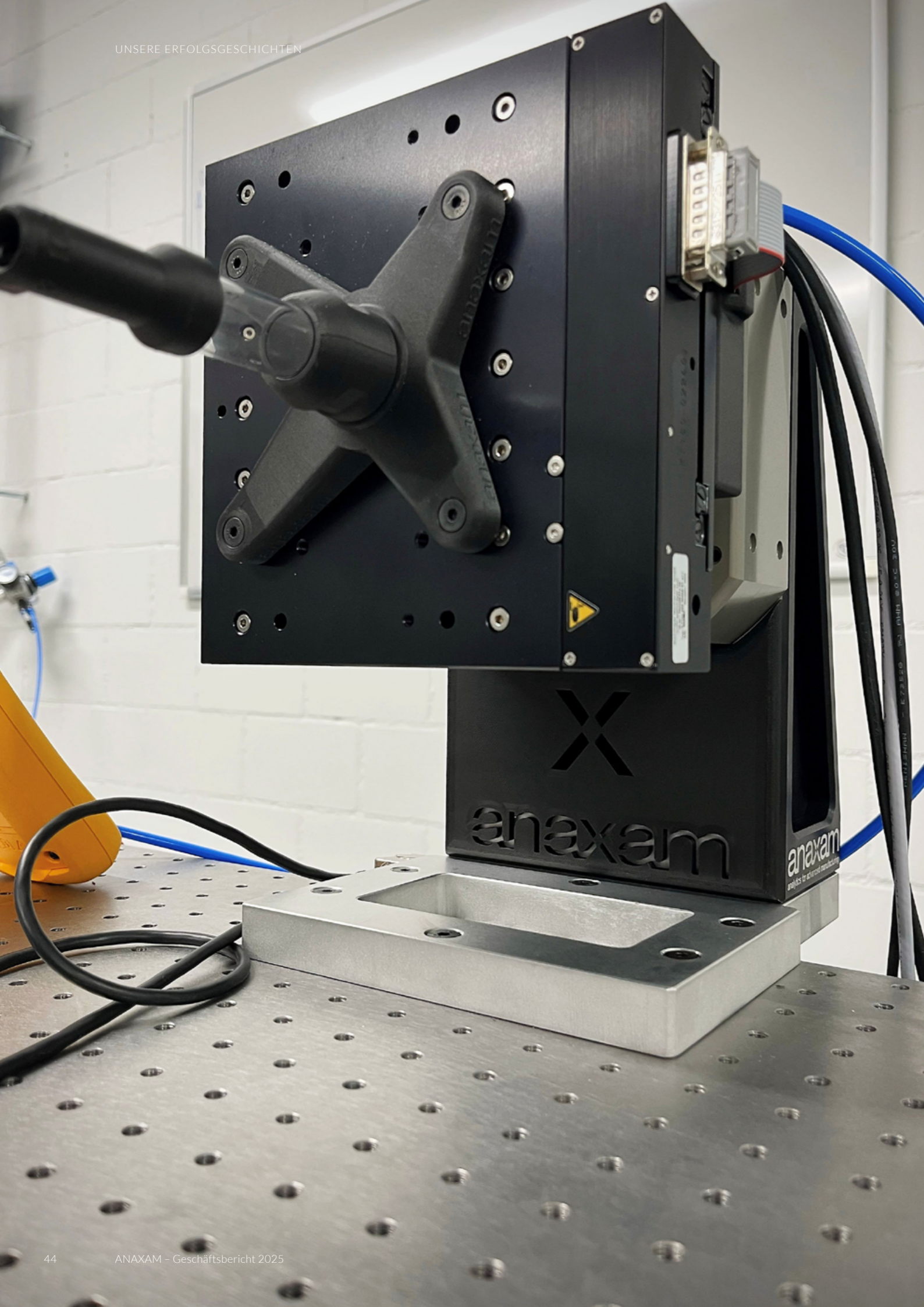


**Haben Sie Fragen, zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren.**

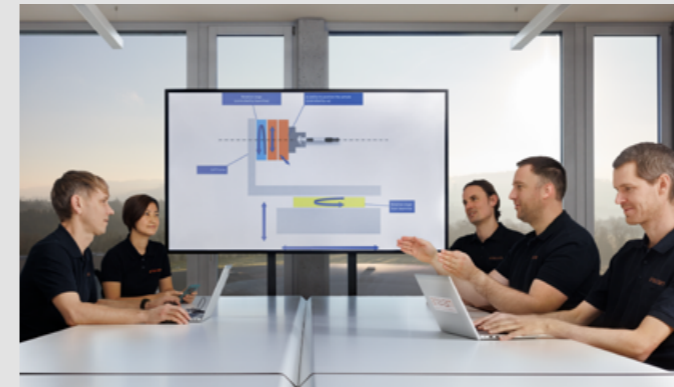
**Matthias Wagner**  
Stv. Geschäftsführer/CTO

**Kontakt**  
+41 56 552 40 02  
matthias.wagner  
@anaxam.ch



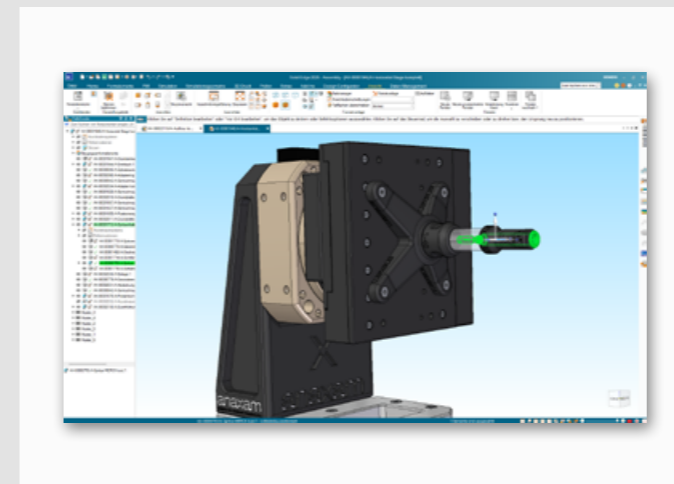


### Entstehungsprozess der massgeschneiderten Infrastruktur



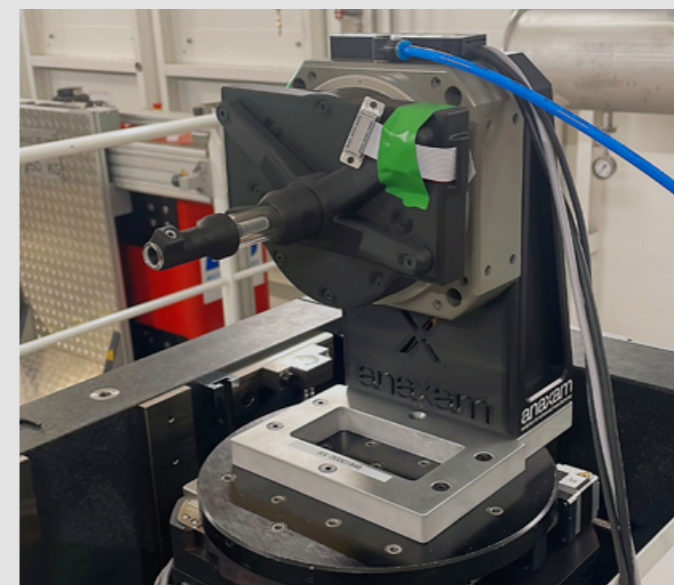
#### Konzeption

- Möglichkeit zur hochpräzisen Synchrotron-CT-Messung in horizontaler Probenorientierung
- Rotationseinheit mit Schleifringen für Signalübertragung
- Kombination aus Rotation und XY-Positionierung für exakte Probenzentrierung
- Sicherstellung höchster Winkelgenauigkeit
- Mechanisch-steife, kompakte Bauform für Minimierung von Schwingungen
- Möglichkeit zur Nutzung unserer Magnethalter für den einfachen Probenwechsel



#### Konstruktion

- Einsatz einer luftgelagerten Rotationseinheit (Air-Bearing-Technologie)
- Winkelgenauigkeit: 6,9 arcsec
- Integration eines hochpräzisen XY-Lineartisches
- Verfahrweg:  $\pm 50$  mm (X)/ $\pm 50$  mm (Y)
- Positioniergenauigkeit:  $\pm 5$   $\mu$ m
- Steife Struktur zur Minimierung von Verformung und Schwingungen
- Optimierte Massenverteilung zur Reduktion von Taumelbewegungen



#### Umsetzung und Inbetriebnahme im Labor

- Aufbau und Inbetriebnahme der Hard- und Software
- Justage und Ausrichtung der Rotationsachse
- Kalibrierung der Positioniersysteme
- Testläufe bei unterschiedlichen Drehzahlen
- Überprüfung von Rundlauf, Taumelbewegung und Vibrationsverhalten

#### Im Einsatz an der Grossforschungsanlage

- Integration der Infrastruktur an der Strahllinie
- Präzise Ausrichtung im Strahl
- Durchführung hochauflösender CT-Messungen
- Validierung der geometrischen Genauigkeit

### Detailinformationen zur Infrastruktur

- Luftgelagerte Rotationseinheit mit Schleifringen zur Signalübertragung
- Winkelgenauigkeit von 6,9 arcsec für maximale Rotationsstabilität
- Integration eines hochpräzisen XY-Lineartisches ( $\pm 50$  mm Verfahrweg,  $\pm 5$   $\mu$ m Positioniergenauigkeit)
- Mechanisch-steife, kompakte Bauform mit optimierter Massenverteilung zur Minimierung von Schwingungen und Taumelbewegungen
- Nutzung unserer Magnethalter für schnellen und einfachen Probenwechsel

# Bericht der Revisionsstelle: Bilanz, Betriebsrechnung, Anhang

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision  
an die Mitgliederversammlung des Vereins

## **ANAXAM, Villigen**

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang) des Vereins **ANAXAM** für das am 31. Dezember 2025 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Demnach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

### **Bericht über andere Rechtliche Erfordernisse**

In Übereinstimmung mit Ziffer 4f) der Verfügung des Eidgenössischen Departements für Wirtschaft, Bildung und Forschung vom 17. Dezember 2020, bestätigen wir, Einsicht in die von ANAXAM schriftlich abgegebene Bestätigung bezüglich der Erfüllung der Voraussetzungen gemäss Artikel 23, V-FIFG genommen zu haben und stellen fest, dass wir basierend auf den durchgeführten Prüfhandlungen keine Feststellungen gemacht haben, die darauf hinweisen würden, dass die von ANAXAM ausgestellte Bestätigung nicht richtig wäre.

Aarau, 15. April 2026

SRG Schweizerische Revisionsgesellschaft AG



Reto Stalder  
zugelassener Revisionsexperte  
Leitender Revisor



David Gisin  
zugelassener Revisionsexperte

Beilagen:

- Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang)

**Bilanz per 31.12.2025****Aktiven**

	Index Anhang	31.12.2025 CHF	31.12.2024 CHF
<b>Umlaufvermögen</b>			
Flüssige Mittel	2.1	829'764	1'903'096
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen			
– gegenüber Dritten		172'928	110'375
– gegenüber nahestehenden Gesellschaften		4'358	16'105
Übrige Forderungen			
– gegenüber Dritten (MWST)		10'856	0
– gegenüber nahestehenden Gesellschaften		14'484	18'440
Aktive Rechnungsabgrenzungen		131'932	50'678
<b>Total Umlaufvermögen</b>		<b>1'164'322</b>	<b>2'098'694</b>
<b>Anlagevermögen</b>			
Sachanlagen	2.2		
– Maschinen		520'000	320'000
– Werkzeuge		1	3'500
– Mobiliar und Einrichtungen		2'800	3'500
– EDV/Hardware		300'000	151'000
		<b>822'801</b>	<b>478'000</b>
Immaterielle Anlagen	2.3		
– Website		53'000	110'000
– Software		62'000	45'000
– Nutzungsrechte		630'521	423'500
		<b>745'521</b>	<b>578'500</b>
<b>Total Anlagevermögen</b>		<b>1'568'322</b>	<b>1'056'500</b>
<b>Total Aktiven</b>		<b>2'732'644</b>	<b>3'155'194</b>

**Passiven****Kurzfristiges Fremdkapital**

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen			
– gegenüber Dritten		148'859	124'109
– gegenüber nahestehenden Gesellschaften		4'111	4'560
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten		6'119	9'807
Passive Rechnungsabgrenzungen		79'347	73'266
<b>Total kurzfristiges Fremdkapital</b>		<b>238'436</b>	<b>211'742</b>

**Fondskapital**

Zweckgebundenes Fondskapital	2.4.1	353'000	423'500
<b>Total Fondskapital</b>		<b>353'000</b>	<b>423'500</b>

**Organisationskapital**

Organisationskapital (freie Verwendung)	2.5	2'141'208	2'519'952
– Ergebnis		0	0
<b>Total Organisationskapital</b>		<b>2'141'208</b>	<b>2'519'952</b>

**Total Passiven**

		<b>2'732'644</b>	<b>3'155'194</b>
--	--	------------------	------------------

**Betriebsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1.1.2025 bis 31.12.2025**

	Index Anhang	2025 CHF	2024 CHF
<b>Ertrag</b>			
Mitgliederbeiträge		25'350	27'096
Freiwillige Beiträge		4'000	8'500
Erträge Industrie		890'174	725'698
Sonstige Erträge		300	0
Erträge aus Subventionen öffentliche Hand	2.6	1'345'000	1'547'700
In-kind-Erträge/-Zuwendungen			
– Öffentliche Institutionen		114'605	241'352
– Industrieunternehmen		0	0
Währungsgewinne		2'675	5'938
<b>Total Ertrag</b>		<b>2'382'104</b>	<b>2'556'284</b>
<b>Betriebsaufwand</b>			
Materialaufwand		-18'119	-148'354
Materialaufwand Projekte Anlagen		-268'270	0
Aufwand Strahlzeiteinkauf		-207'413	-287'748
Aufwand Verwendung In-kind		-114'605	-241'352
Personalaufwand		-1'153'683	-917'832
Raumaufwand		-150'950	-155'221
Aufwand Mobiliar und IT		-154'084	-88'583
Fahrzeugaufwand		-17'606	0
Versicherungen, Abgaben und Gebühren		-108'629	-56'011
Verwaltungsaufwand		-50'819	-55'139
Werbe- und Marketingaufwand		-113'135	-48'389
Abschreibungen	2.2/2.3	-461'651	-378'695
Bankzinsen, -spesen		-586	-227
Währungsverluste		-11'798	0
<b>Total Aufwand</b>		<b>-2'831'348</b>	<b>-2'377'551</b>
<b>Ergebnis vor Fondsrechnung</b>		<b>-449'244</b>	<b>178'733</b>
<b>Fondsrechnung</b>			
– Zuweisung (-) zweckgebundenes Fondskapital	2.4	0	0
– Entnahme (+) zweckgebundenes Fondskapital	2.4	70'500	70'500
		<b>70'500</b>	<b>70'500</b>
<b>Ergebnis vor Veränderung des Organisationskapitals</b>		<b>-378'744</b>	<b>249'233</b>
– Zuweisung (-) Organisationskapital		-1'275'000	-1'477'700
– Entnahme (+) Organisationskapital	2.5	1'653'744	1'228'467
<b>Ergebnis</b>		<b>0</b>	<b>0</b>

## Anhang zur Jahresrechnung per 31.12.2025

### 1 Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962 OR), erstellt.

Die Rechnungslegung erfordert vom Vorstand Schätzungen und Beurteilungen, die die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie der Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen könnten. Der Vorstand entscheidet dabei jeweils im eigenen Ermessen über die Ausnutzung der bestehenden gesetzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume. Zum Wohle der Gesellschaft können dabei im Rahmen des Vorsichtsprinzips Abschreibungen, Wertberichtigungen und Rückstellungen über das betriebswirtschaftlich benötigte Ausmass hinaus gebildet werden.

In der Jahresrechnung wurden die folgenden wesentlichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze angewendet:

Die Jahresrechnung wurde nach den Grundsätzen ordnungsgemässer Buchführung und Rechnungslegung erstellt. Bei der Erfassung von Aktiven und Passiven gelten je nach Bilanzposition das Nennwert-, das Anschaffungswert- bzw. das Herstellungskostenprinzip.

Nutzungs- oder altersbedingten Wertverlusten wird mittels Abschreibungen bzw. Wertberichtigungen Rechnung getragen. Bei der Bewertung von Vermögenswerten, bei der Erfassung von möglichen Verpflichtungen bzw. Rückstellungen als auch bei der Beurteilung von Eventualverpflichtungen gilt das Vorsichtsprinzip.

Aufwendungen und Erträge werden periodengerecht verbucht. Die Ertragsrealisierung erfolgt mit dem Übergang von Nutzen und Gefahr an den Leistungsempfänger.

### 2 Angaben und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und der Erfolgsrechnung

#### 2.1 Flüssige Mittel

	31.12.2025	31.12.2024
	CHF	CHF
PostFinance CHF	687'041	1'720'634
PostFinance EUR	€ 17'088	19'138
PostFinance USD	\$ 70'564	80'744
Credit Suisse CHF	-	82'580
UBS CHF	55'071	-
<b>Total</b>	<b>829'764</b>	<b>1'903'096</b>

## Anhang zur Jahresrechnung per 31.12.2025

### 2.2 Sachanlagen

	Bestand 31.12.2024	Zugänge 2025	Abgänge 2025	Bestand 31.12.2025
	CHF	CHF	CHF	CHF
<b>Anschaffungswerte</b>				
Maschinen	621'472	351'894	0	973'366
Werkzeuge	17'602	0	0	17'602
Mobiliar/Einrichtungen	4'606	0	0	4'606
EDV/Hardware	319'199	251'345	0	570'544
<b>Total</b>	<b>962'879</b>	<b>603'239</b>	<b>0</b>	<b>1'566'118</b>
<b>Kumulierte Wertberichtigung</b>				
Maschinen	301'472	151'894	0	453'366
Werkzeuge	14'102	3'499	0	17'601
Mobiliar/Einrichtungen	1'106	700	0	1'806
EDV/Hardware	168'199	102'345	0	270'544
<b>Total</b>	<b>484'879</b>	<b>258'438</b>	<b>0</b>	<b>743'317</b>
<b>Nettobuchwerte</b>				
Maschinen	320'000	200'000	0	520'000
Werkzeuge	3'500	-3'499	0	1
Mobiliar/Einrichtungen	3'500	-700	0	2'800
EDV/Hardware	151'000	149'000	0	300'000
<b>Total</b>	<b>478'000</b>	<b>344'801</b>	<b>0</b>	<b>822'801</b>

### 2.3 Immaterielle Anlagen

	Bestand 31.12.2024	Zugänge 2025	Abgänge 2025	Bestand 31.12.2025
	CHF	CHF	CHF	CHF
<b>Anschaffungswerte</b>				
Website	379'109	36'973	0	416'082
Software	203'754	55'740	0	259'494
Nutzungsrechte	705'664	277'521	0	983'185
<b>Total</b>	<b>1'288'527</b>	<b>370'234</b>	<b>0</b>	<b>1'658'761</b>
<b>Kumulierte Wertberichtigung</b>				
Website	269'109	93'973	0	363'082
Software	158'754	38'740	0	197'494
Nutzungsrechte	282'164	70'500	0	352'664
<b>Total</b>	<b>710'027</b>	<b>203'213</b>	<b>0</b>	<b>913'240</b>
<b>Nettobuchwerte</b>				
Website	110'000	-57'000	0	53'000
Software	45'000	17'000	0	62'000
Nutzungsrechte	423'500	207'021	0	630'521
<b>Total</b>	<b>578'500</b>	<b>167'021</b>	<b>0</b>	<b>745'521</b>

## Anhang zur Jahresrechnung per 31.12.2025

### 2.4 Fondskapital (zweckgebunden)

#### 2.4.1 Swisslos-Fonds Kanton Aargau

	Anlage TOMCAT SLS am PSI CHF	Anlage POLDI SINQ am PSI CHF	Nutzungs- rechte auf Anlagen PSI CHF	MWST CHF	Total CHF
Anfangsbestand per 1.1.2024	–	–	494'000	–	494'000
Entnahme 2024	–	–	-70'500	–	-70'500
Endbestand per 31.12.2024	–	–	423'500	–	423'500
Anfangsbestand per 1.1.2025	–	–	423'500	–	423'500
Entnahme 2025	–	–	-70'500	–	-70'500
Endbestand per 31.12.2025	–	–	353'000	–	353'000

Im Berichtsjahr 2025 wurde ein Anteil der Nutzungsrechte in der Höhe von CHF 70'500 verbraucht/linear abgeschrieben. Der Endbestand von CHF 353'000 stellt die noch nicht verbrauchten Nutzungsrechte auf den Anlagen dar. Der Fonds wird seit 2021 nicht mehr weiter geöffnet.

### 2.5 Organisationskapital

	Bestand 31.12.2023 CHF	Zuweisung 2024 CHF	Entnahme 2024 CHF	Anlagen 2024 CHF	Bestand 31.12.2024 CHF
Veränderungen 2024	2'270'719	1'477'700	-1'228'467	0	2'519'952
<b>Endbestand per 31.12.2024</b>	<b>2'270'719</b>	<b>1'477'700</b>	<b>-1'228'467</b>	<b>0</b>	<b>2'519'952</b>
	Bestand 31.12.2024 CHF	Zuweisung 2025 CHF	Entnahme 2025 CHF	Anlagen 2025 CHF	Bestand 31.12.2025 CHF
Veränderungen 2025	2'519'952	1'275'000	-1'653'744	0	2'141'208
<b>Endbestand per 31.12.2025</b>	<b>2'519'952</b>	<b>1'275'000</b>	<b>-1'653'744</b>	<b>0</b>	<b>2'141'208</b>

Das Organisationskapital wird von verschiedenen öffentlichen Trägern geöffnet (siehe 2.6). Es dient zur Deckung (freie Verwendung) der Aufwandüberschüsse des Vereins. Im Berichtsjahr wurden CHF 1'653'744 zur Defizitabdeckung entnommen.

### 2.6 Erträge aus Subventionen öffentliche Hand

	2025 CHF	2024 CHF
Beiträge Kanton Aargau	400'000	600'000
SNI-Fonds	75'000	100'000
SBFI/Schweizerische Eidgenossenschaft	800'000	777'700
PSI	70'000	70'000
	<b>1'345'000</b>	<b>1'547'700</b>

## Anhang zur Jahresrechnung per 31.12.2025

### 3 Weitere Angaben

#### 3.1 Firma, Rechtsform und Sitz des Vereins

ANAXAM, Verein, 5234 Villigen, UID: CHE-164.075.188  
Die Mitgliederbeiträge werden einmal jährlich erhoben.

#### 3.2 Organe

Vereinsvorstand	Amtsduer
Frithjof Nolting, Präsident, Zürich	13.5.2019–heute
Joana Filippi, Baden	18.5.2021–heute
Matthias Höbel, Windisch	15.8.2023–heute
Michel Kenzelmann, Villigen	13.5.2019–heute
Roger Herger, Triesen	13.5.2019–heute
Clemens Schulz-Briese, Obersiggenthal	13.5.2019–heute
Claudia Wirth, St. Gallen	13.5.2019–heute

#### Geschäftsführung

Christian Grünzweig, Brunegg, Geschäftsführer	13.5.2019–heute
Matthias Wagner, Achern (DE), stv. Geschäftsführer	18.5.2021–heute

Sämtliche Vorstandsmitglieder und die Geschäftsführung zeichnen mit KU zu zweien.

#### Revisionsstelle

SRG Schweizerische Revisionsgesellschaft AG, Aarau
--

### 3.3 Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt

	31.12.2025	31.12.2024
Bandbreite Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt	<10	<10

### 3.4 Sonstige Verpflichtungen

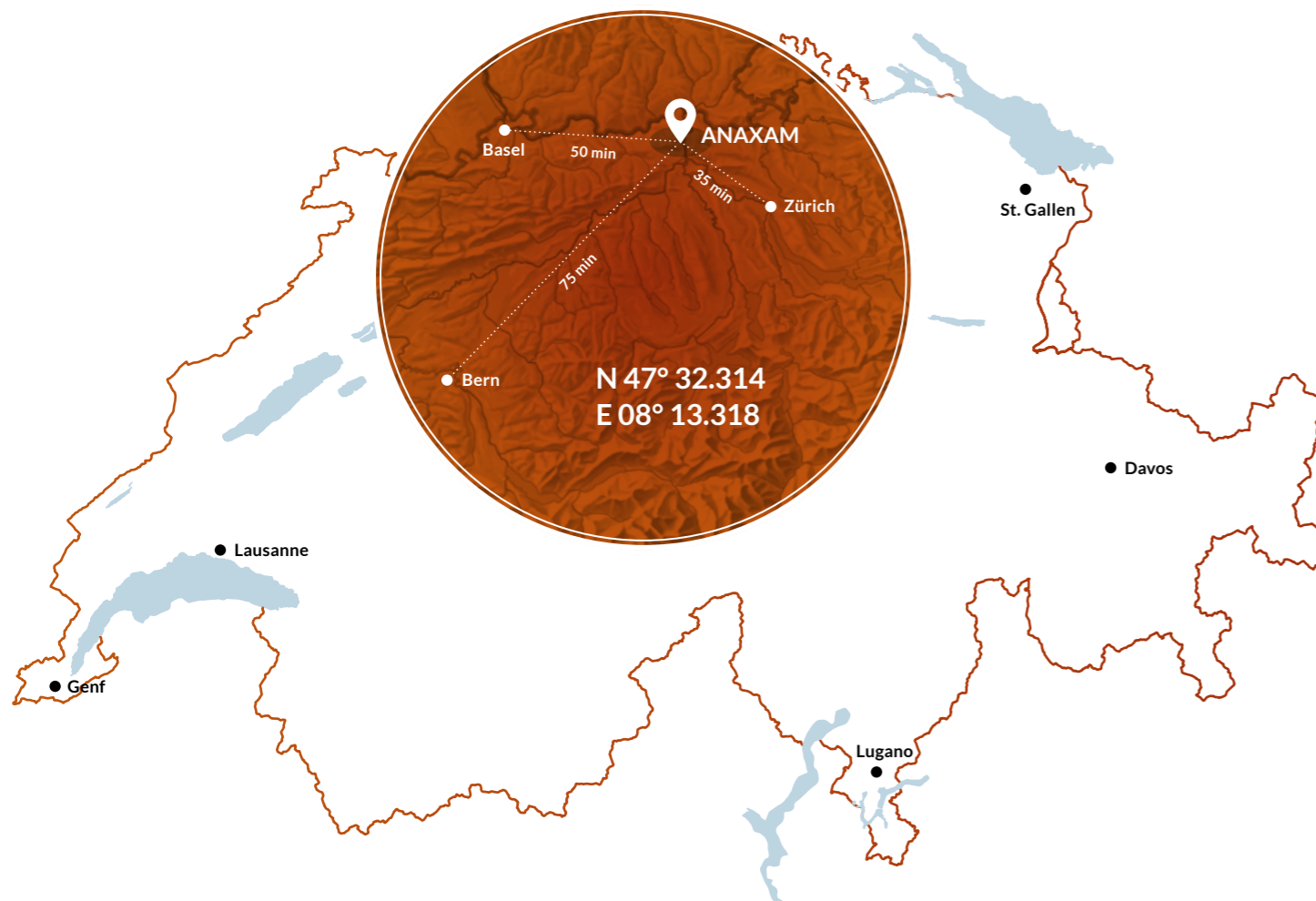
	31.12.2025 CHF	31.12.2024 CHF
<b>Maximale Restverpflichtungen 20% aus Entwicklungsprojekten</b> – laut Rahmenvertrag mit PSI, Anhang 3.2 6–B «POLDI»	140'000	140'000
<b>Nicht bilanzierte Leasingverbindlichkeiten</b> Leasing AMAG AG, Lieferwagen Laufzeit bis Juli 2029, 42 Raten zu CHF 312.70	13'133	0

### 4 Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Keine

## Hier finden Sie uns

Die Geschäftsstelle von ANAXAM befindet sich in Villigen im Kanton Aargau. Hier sind wir in direkter Nähe des PSI. Wir sind gut zu erreichen: beispielsweise von Zürich in 35 Minuten und von Basel in 50 Minuten.



### Haben Sie Fragen?

Bitte kontaktieren Sie uns per Telefon, E-Mail oder benutzen Sie unser Kontaktformular auf unserer Website. Unser Expertenteam wird Ihnen umgehend antworten.

ANAXAM  
Park Innovaare  
Parkstrasse 1  
5234 Villigen, Schweiz  
+41 56 552 40 00  
info@anaxam.ch

**Pressekontakt**  
+41 56 552 40 00  
info@anaxam.ch

**Herausgeber**  
ANAXAM  
Park Innovaare  
Parkstrasse 1  
5234 Villigen, Schweiz  
+41 56 552 40 00  
info@anaxam.ch

Der Geschäftsbericht ist auf der Website von ANAXAM elektronisch verfügbar.

